

Voranschlag und Finanzplan 2026–2029



Gemeinde
Ingenbohl



Gemeindeversammlung
Montag, 15. Dezember 2025,
um 20:00 Uhr in der Aula, Brunnen

Inhaltsverzeichnis

Einladung zur Gemeindeversammlung und Traktandenliste	3
Bericht zum Voranschlag 2026	4
Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission	8
Gesamtübersicht 2026 – 2029	9
Wesentliche Abweichungen	10
Gestufter Erfolgsausweis	14
Zusammenzug Erfolgsrechnung nach Funktionen	15
Erfolgsrechnung	16
Zusammenzug Investitionsrechnung nach Funktionen	28
Investitionsrechnung	29
Kennzahlen 2026 – 2029	34
Zielsetzungen 2026	36
Kauf der Klosterliegenschaft «Paradiesli» für CHF 7'050'000 – Ausgabenbewilligung	37
Erneuerung des Konzessionsvertrags mit der EWS AG	46
Informationen an die Bevölkerung	51

Impressum

Herausgeberin Gemeinde Ingenbohl

Gestaltung Mattenbach Gruppe Zürich, Bruhin AG Freienbach

Coverbild Tanja Fuchs, Gemeinde Ingenbohl

Bilder Gemeinde Ingenbohl, Rickenbacher Photography, Steiner Architektur, Wüest Partner AG

Druck Triner Media + Print

Auflage 5'000 Exemplare

Gemeindeversammlung 2025

Einladung zur Gemeindeversammlung der
Gemeinde Ingenbohl vom Montag, 15. Dezember 2025,
um 20:00 Uhr in der Aula, Brunnen

Traktanden

A. Traktanden, die nicht der Urnenabstimmung unterliegen:

1. Wahl der Stimmenzählerinnen und Stimmenzähler
2. Vorlage des Voranschlags 2026 und Festlegung des Steuerfusses
(Referentin: Frau Säckelmeister Antonia Betschart)
3. Finanzplan 2027 bis 2029
(Referentin: Frau Säckelmeister Antonia Betschart)

B. Sachgeschäfte, die der Urnenabstimmung unterliegen:

4. Kauf der Klosterliegenschaft «Paradiesli» für CHF 7'050'000 –
Ausgabenbewilligung (Referent: Gemeinderat Edgar Steiner)
5. Erneuerung des Konzessionsvertrags mit der EWS AG
(Referentin: Frau Säckelmeister Antonia Betschart)

Abstimmungszeit

Sonntag, 8. März 2026, 10:00–11:00 Uhr, Aula, Brunnen

Die Berichte und Anträge liegen auf der Gemeindeverwaltung auf.
Der Voranschlag 2026 wird an alle Haushaltungen verteilt.
Weitere Exemplare können auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Brunnen, im November 2025

Gemeinderat Ingenbohl
Gemeindepräsidentin Irène May
Gemeindeschreiber Aldo Moschetti

Bericht zum Voranschlag 2026

Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger

Bei einem Gesamtaufwand von CHF 56'164'456 und einem Gesamtertrag von CHF 54'394'032 sieht der Voranschlag 2026 einen Aufwandüberschuss von CHF 1'770'423 vor. Die Nettoinvestitionen betragen CHF 22'462'500. Der Gemeinderat schlägt vor, den Steuerfuss bei 130 % zu belassen. Das ist, in wenigen Sätzen zusammengefasst, der Voranschlag 2026.

Finanz- und wirtschaftspolitische Eckdaten

Dem Voranschlag liegt ein Steuerfuss von 130 % zugrunde. Der Gemeinderat hat nach eingehender Diskussion entschieden, den Steuerfuss weder nach oben noch nach unten anzupassen. Folgende Faktoren haben zu unserem Beschluss geführt:

- Die Steuergesetz-Teilrevision wird ab 1. Januar 2026 die natürlichen Personen entlasten und die Gemeindefinanzen belasten.
- Die Beiträge des Kantons an die Gemeinde für Finanzausgleich und den Ausgleich für die Steuerreform und AHV-Finanzierung (STAF) bleiben praktisch unverändert gegenüber 2025 (plus CHF 36'000), während aus der Abrechnung der Grundstückgewinnsteuer aus den Vorjahren ein Beitrag von CHF 94'000 anfällt. Die Beiträge des Kantons an die Besoldung der Lehrpersonen von Kindergarten und Primarschule erhöhen sich leicht um CHF 150'000, da sich die Anzahl der Kinder in Kindergarten und Primarschule ebenfalls leicht erhöht. Die Beiträge der Gemeinde an den Kanton für Sonderschulung, KVG Pflegefinanzierung und öffentlichen Verkehr erhöhen sich um CHF 488'000, dies vor allem aufgrund der stark steigenden Kosten der Pflegefinanzierung. Insgesamt erhält die Gemeinde Ingenbohl deutlich mehr Beiträge vom Kanton, als die Gemeinde an den Kanton zahlen muss.
- Der Finanzplan 2027 bis 2029 sieht Nettoinvestitionen von insgesamt CHF 31.9 Mio. vor. Zudem stehen einige weitere, bisher noch nicht eingeplante Investitionen an. Der Gemeinderat hat daher die Planung bis 2034 erweitert. Trotz einiger Optimierungen fallen in den Jahren 2030 bis 2034 weitere CHF 53 Mio. an Investitionen an. Um die Verschuldung in einem vertretbaren Rahmen zu halten, muss bei der Erfolgsrechnung Augenmass gewahrt werden. Die negative Entwicklung der Kennzahlen für den Nettoverschuldungsquotienten und den Selbstfinanzierungsanteil unterstreicht den erheblichen Finanzbedarf der kommenden Jahre.
- Der Finanzbedarf für das Grossprojekt «Bahnhofareal Brunnen, Drehscheibe öffentlicher Verkehr» beläuft sich auf CHF 17.5 Mio. brutto, wir rechnen mit Beiträgen Dritter von insgesamt CHF 9.8 Mio. Den Finanzbedarf für die Erschliessung Brunnen Nord haben wir in den Jahren 2025–2030 mit brutto CHF 41.6 Mio. eingesetzt, bei Beiträgen Dritter von CHF 31.4 Mio. bleiben netto für die Gemeinde CHF 10.2 Mio.
- In der Zehnjahresplanung ist der ungefähre Finanzbedarf bezüglich Entwicklung der Schulliegenschaften und für die Erneuerung des inzwischen 50-jährigen Altersheims enthalten, aber natürlich noch nicht festgelegt.
- Der Gemeinderat legt weiterhin grosses Gewicht auf die Werterhaltung der Infrastruktur und auf angemessene Arbeitsplätze der Angestellten. Entsprechend sind sowohl in der Erfolgsrechnung wie in der Investitionsrechnung mehr als üblich kleinere und grössere Beträge vorgesehen.

- Der Kanton rechnet mit einem Teuerungsausgleich auf den Löhnen von 0.5 %. Die Gemeinde übernimmt jeweils den Teuerungsausgleich des Kantons.
- Die Gemeinde Ingenbohl liegt im Stromversorgungsgebiet des EWS. Die Strompreise für 2026 haben sich weiter reduziert, womit sich diese nur noch marginal von den Preisen des EBS unterscheiden. Der aktuelle Konzessionsvertrag ist bis 31. Dezember 2026 gültig, die Verlängerung resp. Erneuerung des Vertrags wird ab Seite 46 vorgestellt.
- Im Bereich Bildung rechnen wir ab Schuljahr 2026–2027 mit einem zusätzlichen Kindergarten.
- Im Bereich Soziale Sicherheit steigen vor allem die Aufwendungen für die wirtschaftliche Sozialhilfe, während die Nettoaufwendungen im Asylwesen nur wenig steigen.
- Eine Zusammenstellung der wesentlichen Abweichungen finden Sie auf den Seiten 10–13.
- 2026 rechnen wir trotz den Reduktionen durch die Teilrevision des Steuergesetzes mit einem Wachstum bei den Steuereinnahmen.
- Der Finanzplan für das Jahr 2026 des Voranschlags und Finanzplans 2025–2028 sah bei einem Gesamtaufwand von CHF 54.2 Mio. und einem Gesamtertrag von CHF 52.7 Mio. einen Fehlbetrag von CHF 1.5 Mio. vor. Der vorliegende Voranschlag weist ein leicht negativeres Ergebnis aus.
- Der Voranschlag 2025 weist einen Mehraufwand von CHF 390'277 aus. Die Rechnung 2025 wird besser abschliessen. Dies hauptsächlich deshalb, weil nicht alle budgetierten Investitionen und Ausgaben getätigt werden konnten und sich die Steuererträge positiv entwickeln.
- Ein positiver Abschluss 2025 wird uns bei den anstehenden Investitionsvorhaben helfen.

Es bleibt das erklärte Ziel des Gemeinderats, mit einem nachhaltigen Steuererfuss gesunde Gemeindefinanzen zu behalten und damit für künftige Herausforderungen gewappnet zu sein.

Kommentar zur finanziellen Entwicklung

Der Finanzplan sieht folgende Nettoinvestitionen vor: CHF 10'265'000 für das Jahr 2027, CHF 10'655'000 für das Jahr 2028 und CHF 11'010'000 für das Jahr 2029. Auch wenn sich vor allem bei den bereits erwähnten Grossprojekten zeitliche Verschiebungen ergeben können, bleibt die Aufgabe und damit der Finanzbedarf bestehen.

Damit die Finanzierung von Voranschlag und Finanzplan zu vernünftigen Konditionen erfolgen kann, soll die Nettoschuld pro Einwohnerin und Einwohner den Betrag von CHF 5'000 nicht übersteigen. Bei rund 9'500 Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Ingenbohl ergibt das eine maximale Nettoschuld von CHF 47.5 Mio. Auch wenn scheinbar ein grosszügiger Spielraum besteht, verringert sich dieser mit den geplanten Investitionen aus Voranschlag und Finanzplan erheblich.

Wie bereits in den Vorjahren erwähnt, legt der Gemeinderat in den kommenden Jahren einen Schwerpunkt auf die Sanierung/Erweiterung der Schulliegenschaften. Die aktuelle Situation und der geplante Soll-Zustand sind erfasst. Als erster Schritt erfolgte der Ausbau eines Doppelkindergartens am Sportplatzweg. Als weiteren Teilschritt schlägt der Gemeinderat den Kauf der Liegenschaft «Paradiesli» vor, Details finden Sie auf Seiten 37–45. Das Altersheim am Heideweg wird 2026 50-jährig. Entsprechend es beim Bau den Anforderungen, so ist dies heute eher nicht mehr der Fall. Der Gemeinderat wird einen weiteren Schwerpunkt auf die Neuausrichtung

der Altersstrategie und damit auch der Zukunft des Alterszentrums legen. «Daneben» laufen die Arbeiten zu den Grossprojekten Erschliessung Brunnen Nord und «Bahnhofareal Brunnen, Drehscheibe öffentlicher Verkehr». Die Realisierung der 2. Etappe der Seeufergestaltung kann nach der gewonnenen Abstimmung über die Pluralinitiative und dem positiven Entscheid des Bundesgerichts im Herbst 2026 gestartet werden.

Der Gemeinderat will weiterhin Projekte realisieren, die unsere Gemeinde weiterbringen und die auch positive Impulse für unsere Wirtschaft und unser Gewerbe setzen sollen. Der Gemeinderat steht nach wie vor dafür ein, die Finanzen gezielt, richtig und langfristig einzusetzen. Wir wollen unsere Handlungsspielräume effizient und wirkungsvoll ausnützen.

Die Zukunft unserer Gemeinde kann nur mit umsichtiger Planung und konkreter Ausrichtung gemeistert werden. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass mit dieser Politik das langfristige Wohl aller Einwohnerinnen und Einwohner sichergestellt werden kann. Dies erfordert vom Gemeinderat ein klares Setzen von Prioritäten, ein kompetentes Umgehen mit schwierigen Situationen und ein ständiges Hinterfragen der Zielsetzungen. Der Gemeinderat will damit unsere Gemeinde auch fit machen für künftige Herausforderungen. Gerne hofft der Gemeinderat, dass die Mitbürgerinnen und Mitbürger diese Politik einer nachhaltig ausgelegten Entwicklung weiterhin mittragen.

Kommentar zu den Sonderrechnungen

Feuerwehrrersatzabgabe

Gemäss §38 der Verordnung über den Feuerschutz erheben die Gemeinden eine Ersatzabgabe von den Feuerwehrpflichtigen, die in der Wohngemeinde keinen Feuerwehrdienst leisten. Der Ertrag der Ersatzabgabe und der Entschädigung aus den Einsätzen der Feuerwehr sind zweckgebunden zu verwenden. Der Ertrag hat den Gesamtaufwand zu decken.

In der Bestandesrechnung Feuerwehr (Spezialfinanzierung) steht im Ausgleichskonto per 1. Januar 2025 der Betrag von CHF 941'648. Der Voranschlag 2025 sieht einen Mehraufwand von CHF 179'635 vor, der Voranschlag 2026 einen Mehraufwand von CHF 124'512, die der Bestandesrechnung belastet werden. Der Gemeinderat beantragt, die Abgaben für die Feuerwehr und den Beitrag der Gebäudeeigentümer unverändert zu belassen. Grundlage ist das Feuerwehr-Reglement.

Ersatzabgaben haben alle Personen zwischen dem 20. und erfülltem 52. Altersjahr zu entrichten, abgestuft nach dem Einkommen, nämlich

Steuerbares Einkommen	Ersatzabgabe in Franken
0 – 10'000	CHF 55.00
10'001 – 20'000	CHF 75.00
20'001 – 30'000	CHF 90.00
30'001 – 40'000	CHF 120.00
40'001 – 50'000	CHF 140.00
50'001 und mehr	CHF 170.00
Quellensteuerpflichtige	CHF 55.00

Gebäudeeigentümer haben 0.08 Promille vom Neubauwert als Feuerwehrbeitrag zu entrichten.

Alterswohnheim

In der Bestandesrechnung Alterswohnheim steht im Ausgleichskonto per 1. Januar 2025 der Betrag von CHF 17'450. Der Voranschlag 2025 sieht einen Aufwandüberschuss von CHF 349'778 vor, der Voranschlag 2026 einen Aufwandüberschuss von CHF 41'451, die der Bestandesrechnung belastet werden.

Die Pflögetaxen werden gemäss Vorgaben der kantonalen Stelle verrechnet. Da die Pensionstaxen 2023 um CHF 10 erhöht wurden, verzichtet der Gemeinderat auf eine erneute Anpassung der Pensionstaxen. Mittelfristig muss die Bestandesrechnung Alterswohnheim ausgeglichen werden.

Betreutes Wohnen

In der Bestandesrechnung Betreutes Wohnen steht im Ausgleichskonto per 1. Januar 2025 der Betrag von CHF 764'851. Der Voranschlag 2025 sieht einen Aufwandüberschuss von CHF 153'297 vor, der Voranschlag 2026 einen Aufwandüberschuss von CHF 172'465, die der Bestandesrechnung belastet werden.

Abwasserbeseitigung

In der Bestandesrechnung Abwasserbeseitigung steht im Ausgleichskonto per 1. Januar 2025 der Betrag von CHF 1'548'247. Der Voranschlag 2025 sieht einen Ertragsüberschuss von CHF 136'326 vor, der Voranschlag 2026 einen Aufwandüberschuss von CHF 57'413. Der Gemeinderat ist weiterhin bestrebt, die Kanalisation und die Pumpwerke instand zu halten. Bei Strassensanierungen werden auch die Kanalisationsleitungen saniert. Es sind mehrere Kanalisationssanierungen im Inlining-Verfahren und der Ersatz von Pumpen vorgesehen. Gemäss der an der Abstimmung vom 21. Mai 2017 angenommenen Revision des Reglements über die Siedlungsentwässerung beträgt die Gebühr für das Abwasser pro m³ Frischwasser CHF 2.10 plus Mehrwertsteuer, pro Hausanschluss sind mindestens CHF 150.00 plus Mehrwertsteuer zu entrichten.

Abfallwirtschaft

In der Bestandesrechnung Abfallwirtschaft steht im Ausgleichskonto per 1. Januar 2025 der Betrag von CHF 347'157. Der Voranschlag 2025 sieht einen kleinen Aufwandüberschuss von CHF 28'682 vor, der Voranschlag 2026 einen leicht höheren Aufwandüberschuss von CHF 41'705.

Die Gemeinde Ingenbohl hat sich für die Abfallwirtschaft dem Zweckverband Kehrichtbeseitigung Region Innerschwyz ZKRI angeschlossen. Der ZKRI übernimmt nicht nur das Einsammeln des Kehrichts, er koordiniert auch die Spezialsammlungen für Altglas etc. Die Grünabfuhr ist weiterhin in der Kompetenz der Gemeinde und wird durch die Kehricht-Grundgebühren abgedeckt.

Die Frau Säckelmeister: Antonia Betschart
Der Gemeindegassier: Pirmin Geisser

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt

- a. den Voranschlag der Erfolgsrechnung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'770'423 zu genehmigen,
- b. den Voranschlag der Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von CHF 22'462'500 zu genehmigen,
- c. den Steuerfuss für das Jahr 2026 auf 130 % einer Einheit festzusetzen,
- d. den Finanzplan 2027–2029 zur Kenntnis zu nehmen.

Gemeinderat Ingenbohl
6440 Brunnen

Die Gemeindepräsidentin: Irène May
Der Gemeindeschreiber: Aldo Moschetti

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir gemäss §§ 50 und 51 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden den Voranschlag 2026 (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) als Bestandteil des Finanzplans 2026–2029 inklusive Steuerfuss für das Voranschlagsjahr beurteilt. Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Finanzplan und der Voranschlag den gesetzlichen Bestimmungen. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als positiv und nachhaltig. Den vom Gemeinderat vorgeschlagenen Steuerfuss von 130 % einer Einheit beurteilen wir als vertretbar.

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Wir beantragen, den vorliegenden Voranschlag mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'770'423 inklusive eines Steuerfusses von 130 % einer Einheit sowie Nettoinvestitionen von CHF 22'462'500 zu genehmigen.

Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Ingenbohl

Nicole Kündig-Betschart, Präsidentin
Claudia Camenzind
Stefan Imhof
Marco Schelbert
Flavio Tomaschett

Gesamtübersicht 2026 – 2029

Erfolgsrechnung	Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
Total Betrieblicher Aufwand	48'863'299	53'373'299	55'845'406	56'558'346	57'273'310	57'723'301
Total Betrieblicher Ertrag	-49'212'568	-51'185'101	-51'942'172	-52'340'100	-52'728'800	-53'120'300
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-349'269	2'188'198	3'903'233	4'218'246	4'544'510	4'603'001
Finanzaufwand	337'827	272'519	319'050	479'300	559'500	679'700
Finanzertrag	-2'145'181	-2'070'440	-2'451'860	-2'510'900	-2'510'900	-2'510'900
Ergebnis aus Finanzierung	-1'807'354	-1'797'921	-2'132'810	-2'031'600	-1'951'400	-1'831'200
Operatives Ergebnis	-2'156'623	390'277	1'770'423	2'186'646	2'593'110	2'771'801
Ausserordentlicher Aufwand						
Ausserordentlicher Ertrag						
Ausserordentliches Ergebnis						
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-2'156'623	390'277	1'770'423	2'186'646	2'593'110	2'771'801
Total Aufwand	49'201'126	53'645'818	56'164'456	57'037'646	57'832'810	58'403'001
Total Ertrag	-51'357'750	-53'255'541	-54'394'032	-54'851'000	-55'239'700	-55'631'200

Investitionsrechnung

Total Investitionsausgaben	6'631'150	11'875'250	26'012'500	14'306'000	31'013'000	27'041'000
Total Investitionseinnahmen	-334'364	-672'000	-3'550'000	-4'041'000	-20'358'000	-16'031'000
Nettoinvestitionen	6'296'786	11'203'250	22'462'500	10'265'000	10'655'000	11'010'000

+: Aufwand, Defizit, Verschlechterung

–: Ertrag, Überschuss, Verbesserung

Zahlen können Rundungsdifferenzen aufweisen

Wesentliche Abweichungen

Konto-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Abweichung	Wesentliche Ursache der Abweichung
0220	Allgemeine Dienste, übriges				
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	786'300	749'100	-37'200	Auszahlung Überzeit im Jahr 2025
0221	Bauverwaltung				
311	Nicht aktivierbare Anlagen	1'500	33'800	32'300	Anschaffung Liegenschaftsverwaltungssoftware / Software Raumreservation und Anlässe
313	Dienstleistungen und Honorare	135'050	196'250	61'200	Gebäudezustandserfassung Gemeindeliegenschaften
0222	Rechenzentrum				
311	Nicht aktivierbare Anlagen	123'150	194'100	70'950	Anschluss an ein Security Operations Center / Storageerweiterung / Update Telefonanlage / Zusatzlizenzen
0290	Verwaltungsliegenschaft Parkstrasse 1				
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	54'000	126'000	72'000	Toilettensanierung Parkstrasse 1
0299	Verwaltungsliegenschaften n.a.g.				
330	Abschreibungen Sachanlagen VV	18'494	300'494	282'000	Erwerb Paradiesli
1403	Betreibungsamt				
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	286'700	331'700	45'000	Zusätzliche befristete Ressourcen Betreibungsamt (Nachfolgeplanung)
421	Gebühren für Amtshandlungen	-350'000	-400'000	-50'000	Gebühren
1500	Feuerwehr				
311	Nicht aktivierbare Anlagen	92'935	175'820	82'885	Ersatz Atemschutz / Beschaffung Drohne
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	143'306	68'060	-75'246	HRF Hubarmservice (10 Jahres Kontrolle) im Jahr 2025
1610	Militärische Verteidigung				
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	72'700	4'800	-67'900	Belagsarbeiten Liegenschaft Militärunterkunft im Jahr 2025
2110	Kindergarten				
302	Löhne der Lehrpersonen	1'326'600	1'223'800	-102'800	Annahme Mehraufwand Massnahmenumsetzung gegen den Lehrpersonenmangel im Jahr 2025
463	Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	-652'700	-695'150	-42'450	Erhöhung Schülerpauschalen Kanton Schwyz
2120	Primarschule				
302	Löhne der Lehrpersonen	4'451'500	4'410'100	-41'400	Annahme Mehraufwand Massnahmenumsetzung gegen den Lehrpersonenmangel im Jahr 2025 / Psychomotorikstelle im Jahr 2025 unter Funktion 2191
309	Übriger Personalaufwand	18'150	60'970	42'820	Intensivweiterbildung (IWB) Lehrperson
313	Dienstleistungen und Honorare	62'500	101'220	38'720	Anpassung Gonganlage Schule
317	Spesenentschädigungen	30'630	68'440	37'810	Ausbau Präventionsmassnahmen und Projektstage an der Schule
463	Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	-2'167'400	-2'274'950	-107'550	Erhöhung Schülerpauschalen Kanton Schwyz
2140	Musikschulen				
302	Löhne der Lehrpersonen	556'500	677'500	121'000	Umsetzung Musikschulgesetz

Konto-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Abweichung	Wesentliche Ursache der Abweichung
2170	Schulliegenschaften				
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	261'200	304'880	43'680	Zusätzliche Ressourcen Hauswartung Schulliegenschaften
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	230'000	175'500	-54'500	Ersatz Linoleumböden Büölschulhaus im Jahr 2025
2190	Schulleitung				
313	Dienstleistungen und Honorare	92'000	129'350	37'350	Rechtsvertretung
2191	Obligatorische, Schule, n.a.g.				
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	214'500	129'500	-85'000	Psychomotorikstelle neu unter der Funktion 2120
2200	Sonderschulung				
363	Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	716'000	650'208	-65'792	Beiträge an Sonderschulungen
3411	Bootshafen				
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	87'500	24'500	-63'000	Ersatz Steg Föhnhafen im Jahr 2025
3420	Freizeit				
313	Dienstleistungen und Honorare	26'608	67'610	41'002	Ersatz Brücke Fallenbach (Wanderweg)
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	68'100	27'500	-40'600	Ersatz Sitzbänke im Jahr 2025
330	Abschreibungen Sachanlagen VV	149'511	198'640	49'129	Abschreibung Freizeitanlage Schützenmatte
4120	Pflegefinanzierung				
363	Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	2'506'015	2'946'176	440'161	Erhöhung Beitrag Pflegefinanzierung gem. Kanton Schwyz
4121	Alters- und Pflegeheime				
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	7'781'200	7'440'200	-341'000	Personalbestand in der Pflegeabteilung
304	Zulagen	556'000	403'950	-152'050	Personalbestand in der Pflegeabteilung
305	Arbeitgeberbeiträge (AG)	1'664'900	1'594'000	-70'900	Personalbestand in der Pflegeabteilung
310	Material- und Warenaufwand	770'820	809'358	38'538	Einkauf Lebensmittel
313	Dienstleistungen und Honorare	250'668	211'576	-39'092	Heimärztliche Versorgung im Jahr 2025
319	Verschiedener Betriebsaufwand	111'850	76'750	-35'100	Auslagen Bewohnende mit Weiterverrechnung
426	Rückerstattungen	-190'000	-139'000	51'000	Auslagen Bewohnende mit Weiterverrechnung
4210	Ambulante Krankenpflege				
363	Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	1'250'100	1'598'074	347'974	Beitrag Spitex Region Schwyz / Restfinanzierung Private Spitex
5120	Prämienverbilligung				
363	Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	135'135	216'446	81'311	Kostenübernahme KVG gemäss Kanton Schwyz
5330	Leistungen an Pensionierte				
306	Arbeitgeberleistungen	96'100	52'300	-43'800	Rückgang gesprochener Überbrückungsrenten
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	0	42'900	42'900	Neue Fachstelle Alter
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso				
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	75'000	0	-75'000	Alimenteninkasso beim Kanton Schwyz
363	Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	0	90'000	90'000	Alimentenbevorschussung – Abrechnung durch Alimentenfachstelle Kanton Schwyz
463	Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	0	-50'000	-50'000	Rückerstattungen Alimentenbevorschussung – Abrechnung durch Alimentenfachstelle Kanton Schwyz

Konto-Nr.	Bezeichnung	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Abweichung	Wesentliche Ursache der Abweichung
5451	Kindertagesstätten und Kinderhorte				
363	Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	325'000	550'000	225'000	Familienergänzende Betreuung
463	Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	-190'000	-275'000	-85'000	Beiträge Kanton Schwyz an Familienergänzende Betreuung
5720	Wirtschaftliche Hilfe				
363	Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	3'080'000	3'800'000	720'000	Wirtschaftliche Sozialhilfe
463	Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	-1'220'000	-1'130'000	90'000	Bundespauschalen und Rückerstattungen
5730	Asylwesen				
313	Dienstleistungen und Honorare	405'247	455'301	50'054	Unterstützungsaufwand für Personen in Obhut
447	Liegenschaftenertrag VV	-90'000	-190'000	-100'000	Mieterträge Asylliegenschaft
463	Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	-1'020'000	-960'000	60'000	Rückerstattungen für Personen in Obhut
6150	Gemeindestrassen				
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	677'720	749'300	71'580	Zusätzliche Ressourcen Entlastung Werkdienst
313	Dienstleistungen und Honorare	131'778	50'486	-81'292	Planungsaufwand Brunnen Nord
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	302'000	444'800	142'800	Strassenunterhalt / Ableitung Rinne Schränggigenstrasse
330	Abschreibungen Sachanlagen VV	683'391	514'021	-169'370	Strassensanierungen / Elektr. Putzmaschine
6151	Parkplätze				
330	Abschreibungen Sachanlagen VV	29'801	68'400	38'599	Sanierung Muotaplatz
6220	Regional- und Agglomerations- verkehr				
363	Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	748'814	781'475	32'661	Abgeltung öffentlicher Verkehr gemäss Kanton Schwyz
7200	Abwasserbeseitigung				
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	244'000	290'500	46'500	Sanierung Pumpstationen gemäss Abwasserverband Schwyz
363	Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	695'000	794'500	99'500	Betriebskostenbeitrag ARA Schwyz
7900	Raumordnung				
313	Dienstleistungen und Honorare	116'500	182'000	65'500	Verkehrs- und Parkplatzkonzept
9100	Allgemeine Gemeindesteuern				
349	Verschiedener Finanzaufwand	90'000	50'000	-40'000	Senkung Steuerskontosatz ab 2025
400	Direkte Steuern natürliche Personen	-16'496'000	-17'125'060	-629'060	Positive Entwicklung Steuersubstrat
401	Direkte Steuern juristische Personen	-1'121'000	-1'215'000	-94'000	Positive Entwicklung Steuersubstrat
9300	Finanz- und Lastenausgleich				
462	Finanz- und Lastenausgleich	-8'275'278	-8'333'315	-58'037	Innerkantonaler Finanzausgleich – Ressourcenausgleich
9500	Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung				
460	Ertragsanteile	0	-94'123	-94'123	Abgeltung Anteil Saldo Grundstückgewinnsteuer

Konto-Nr. Bezeichnung	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Abweichung	Wesentliche Ursache der Abweichung
9610 Zinsen				
340 Zinsaufwand	112'500	187'900	75'400	Zusätzlich benötigtes Fremdkapital zur Finanzierung der Investitionen
394 Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	44'300	0	-44'300	Wegfall Verzinsung Saldo Spezialfinanzierungen
440 Zinsertrag	-22'000	-62'000	-40'000	Verzugszinsen

+: Aufwand, Defizit, Verschlechterung

–: Ertrag, Überschuss, Verbesserung

	Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
30 Personalaufwand	22'699'064	26'316'541	25'977'116	26'168'600	26'392'900	26'663'400
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	11'034'653	11'507'866	12'018'417	12'131'700	12'184'800	12'238'100
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'436'848	2'720'915	2'895'367	3'191'828	3'588'647	3'628'804
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen						
36 Transferaufwand	11'004'007	11'607'443	13'621'132	13'804'808	13'954'508	14'126'508
37 Durchlaufende Beiträge	3'000	3'500	3'500	3'500	3'500	3'500
39 Interne Verrechnungen	1'712'142	1'783'300	1'767'420	1'767'400	1'767'400	1'767'400
90 Abschluss Erfolgsrechnung	-26'415	-566'266	-437'546	-509'490	-618'445	-704'411
Total Betrieblicher Aufwand	48'863'299	53'373'299	55'845'406	56'558'346	57'273'310	57'723'301
40 Fiskalertrag	-23'185'515	-17'657'000	-18'380'060	-18'764'800	-19'140'600	-19'519'100
41 Regalien und KozeSSIONen	-513'854	-520'817	-509'729	-509'800	-509'800	-509'800
42 Entgelte	-16'227'864	-17'017'251	-16'758'100	-16'771'200	-16'784'100	-16'797'100
43 Übrige Erträge	-104		-9'000	-9'000	-9'000	-9'000
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen						
46 Transferertrag	-7'570'089	-14'203'233	-14'514'363	-14'514'400	-14'514'400	-14'514'400
47 Durchlaufende Beiträge	-3'000	-3'500	-3'500	-3'500	-3'500	-3'500
49 Interne Verrechnungen	-1'712'142	-1'783'300	-1'767'420	-1'767'400	-1'767'400	-1'767'400
Total Betrieblicher Ertrag	-49'212'568	-51'185'101	-51'942'172	-52'340'100	-52'728'800	-53'120'300
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-349'269	2'188'198	3'903'233	4'218'246	4'544'510	4'603'001
34 Finanzaufwand	337'827	272'519	319'050	479'300	559'500	679'700
44 Finanzertrag	-2'145'181	-2'070'440	-2'451'860	-2'510'900	-2'510'900	-2'510'900
Ergebnis aus Finanzierung	-1'807'354	-1'797'921	-2'132'810	-2'031'600	-1'951'400	-1'831'200
Operatives Ergebnis	-2'156'623	390'277	1'770'423	2'186'646	2'593'110	2'771'801
38 Ausserordentlicher Aufwand						
48 Ausserordentlicher Ertrag						
Ausserordentliches Ergebnis						
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-2'156'623	390'277	1'770'423	2'186'646	2'593'110	2'771'801
Total Aufwand	49'201'126	53'645'818	56'164'456	57'037'646	57'832'810	58'403'001
Total Ertrag	-51'357'750	-53'255'541	-54'394'032	-54'851'000	-55'239'700	-55'631'200

+: Aufwand, Defizit, Verschlechterung

-: Ertrag, Überschuss, Verbesserung

Zahlen können Rundungsdifferenzen aufweisen

Hauptaufgabenbereich (Funktionale Gliederung)	Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	3'527'039	4'516'861	5'002'787	5'060'871	5'050'578	4'916'486
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	137'949	314'751	265'224	266'974	268'600	249'600
2 BILDUNG	8'791'016	9'164'022	8'962'704	9'088'055	9'155'223	9'327'215
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	1'418'897	1'576'817	1'609'836	1'732'182	1'731'919	1'740'301
4 GESUNDHEIT	3'656'526	3'829'683	4'614'480	4'761'600	4'914'400	5'078'500
5 SOZIALE SICHERHEIT	4'995'772	4'822'317	5'924'818	5'948'000	5'971'200	5'994'400
6 VERKEHR UND NACHRICHTEN- ÜBERMITTLUNG	1'283'656	1'845'886	1'908'916	2'069'060	2'534'186	2'756'744
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	395'358	553'810	617'937	619'804	621'604	620'555
8 VOLKSWIRTSCHAFT	-384'485	-392'310	-382'160	-382'100	-382'000	-381'900
9 FINANZEN UND STEUERN	-25'978'351	-25'841'560	-26'754'118	-26'977'800	-27'272'600	-27'530'100
Aufwandüberschuss		390'277	1'770'423	2'186'646	2'593'110	2'771'801
Ertragsüberschuss (-)	-2'156'623					

Erfolgsrechnung

Nach Funktion und Arten	Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	3'527'039	4'516'861	5'002'787	5'060'871	5'050'578	4'916'486
01 Legislative und Exekutive	590'404	663'396	652'926	676'800	656'500	680'200
0110 Legislative	109'876	120'450	128'800	129'500	130'100	130'700
30 Personalaufwand	20'156	18'250	17'950	18'000	18'000	18'000
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	89'719	102'200	110'850	111'500	112'100	112'700
0120 Exekutive	480'528	542'946	524'126	547'300	526'400	549'500
30 Personalaufwand	444'495	477'896	476'376	499'300	478'200	501'100
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	42'830	66'750	52'750	53'000	53'200	53'400
42 Entgelte	-6'796	-1'700				
43 Übrige Erträge			-5'000	-5'000	-5'000	-5'000
02 Allgemeine Dienste	2'936'635	3'853'465	4'349'861	4'384'071	4'394'078	4'236'286
0210 Finanz- und Steuerverwaltung	433'976	491'970	482'870	488'800	494'800	500'900
30 Personalaufwand	528'473	554'470	556'870	562'500	568'200	574'000
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	60'423	84'000	76'500	76'800	77'100	77'400
34 Finanzaufwand	4'000	5'000	6'000	6'000	6'000	6'000
39 Interne Verrechnungen	-46'445	4'000	4'000	4'000	4'000	4'000
42 Entgelte	-104	-50'000	-50'000	-50'000	-50'000	-50'000
46 Transferertrag	-106'372	-99'500	-104'500	-104'500	-104'500	-104'500
49 Interne Verrechnungen	-6'000	-6'000	-6'000	-6'000	-6'000	-6'000
0220 Allgemeine Dienste, übriges	887'101	1'200'323	1'149'683	1'159'900	1'154'100	1'164'500
30 Personalaufwand	823'526	981'770	943'740	953'100	962'600	972'100
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	125'507	265'275	253'115	254'200	255'300	256'400
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	16'178	16'178	16'178	16'200		
39 Interne Verrechnungen	1'317	1'400	1'400	1'400	1'400	1'400
42 Entgelte	-39'428	-24'300	-20'750	-21'000	-21'200	-21'400
43 Übrige Erträge			-4'000	-4'000	-4'000	-4'000
49 Interne Verrechnungen	-40'000	-40'000	-40'000	-40'000	-40'000	-40'000
0221 Bauverwaltung	726'992	929'540	1'021'810	1'029'500	1'037'200	1'045'100
30 Personalaufwand	808'582	999'690	999'360	1'009'200	1'019'100	1'029'200
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	131'348	181'350	274'450	275'700	276'900	278'100
36 Transferaufwand	67'280	100'000	100'000	100'000	100'000	100'000
39 Interne Verrechnungen	64'000	64'000	64'000	64'000	64'000	64'000
42 Entgelte	-264'217	-335'500	-336'000	-339'400	-342'800	-346'200
49 Interne Verrechnungen	-80'000	-80'000	-80'000	-80'000	-80'000	-80'000
0222 Rechenzentrum	674'090	1'016'217	1'110'502	1'117'346	1'124'131	1'090'600
30 Personalaufwand	158'524	274'840	283'540	286'400	289'300	292'200
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	432'740	692'545	778'130	782'100	786'000	790'000
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	115'001	40'432	40'432	40'446	40'431	
39 Interne Verrechnungen	8'400	8'400	8'400	8'400	8'400	8'400
46 Transferertrag	-40'575					
0290 Verwaltungsliegenschaft Parkstrasse 1	182'579	207'660	291'312	292'471	278'970	232'803
30 Personalaufwand	40'282	42'740	42'940	43'300	43'700	44'100
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	66'924	83'700	172'800	173'600	174'400	175'200
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	84'573	90'220	84'572	84'571	69'870	22'503
42 Entgelte	-4'200	-4'000	-4'000	-4'000	-4'000	-4'000
44 Finanzertrag	-5'000	-5'000	-5'000	-5'000	-5'000	-5'000

Nach Funktion und Arten	Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
0291 Verwaltungsliegenschaft Kohlhüttenstrasse 1	-35'026	-32'133	-22'216	-22'100	-22'000	-21'900
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	9'374	15'867	22'184	22'300	22'400	22'500
44 Finanzertrag	-32'400	-36'000	-32'400	-32'400	-32'400	-32'400
49 Interne Verrechnungen	-12'000	-12'000	-12'000	-12'000	-12'000	-12'000
0292 Verwaltungsliegenschaft Mettlenweg 3	-7'721	-2'962	-2'450	-2'400	-2'415	-27'895
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	4'891	9'650	10'163	10'200	10'200	10'200
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	27'388	27'388	27'387	27'400	27'385	1'905
49 Interne Verrechnungen	-40'000	-40'000	-40'000	-40'000	-40'000	-40'000
0293 Verwaltungsliegenschaft Werkhof	111'599	137'990	118'276	119'119	126'410	116'400
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	3'658	23'683	6'757	6'800	6'800	6'800
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	107'941	114'307	111'519	112'319	119'610	109'600
0294 Verwaltungsliegenschaft Aula	107'275	26'203	30'878	31'000	31'100	27'671
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	108'852	33'450	32'889	33'000	33'100	33'200
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	13'857	8'853	14'089	14'100	14'100	10'571
39 Interne Verrechnungen	5'135	5'300	5'300	5'300	5'300	5'300
42 Entgelte	-2'036	-400	-400	-400	-400	-400
44 Finanzertrag	-15'533	-18'000	-18'000	-18'000	-18'000	-18'000
46 Transferertrag	-3'000	-3'000	-3'000	-3'000	-3'000	-3'000
0295 Verwaltungsliegenschaft Schützenhaus	24'292	23'126	23'139	23'276	23'376	23'476
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	17'727	15'650	15'663	15'800	15'900	16'000
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	29'476	29'476	29'476	29'476	29'476	29'476
39 Interne Verrechnungen	42					
42 Entgelte	-1'169					
44 Finanzertrag	-3'784	-4'000	-4'000	-4'000	-4'000	-4'000
49 Interne Verrechnungen	-18'000	-18'000	-18'000	-18'000	-18'000	-18'000
0296 Verwaltungsliegenschaft Alters- und Pflegewohnheim	-72'307	-93'842	-86'173	-86'034	-85'787	-132'031
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	12'111	13'000	13'260	13'400	13'500	13'600
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	293'582	271'158	278'567	278'566	278'713	232'369
49 Interne Verrechnungen	-378'000	-378'000	-378'000	-378'000	-378'000	-378'000
0297 Verwaltungsliegenschaft Schulhausplatz 1	-4'097	-2'478	-2'869	-2'900	-2'900	-2'912
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	5'414	7'033	6'642	6'600	6'600	6'600
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	5'889	5'889	5'889	5'900	5'900	5'888
49 Interne Verrechnungen	-15'400	-15'400	-15'400	-15'400	-15'400	-15'400
0298 Verwaltungsliegenschaft Asylwohnhaus	-93'751	-50'576	-52'837	-52'700	-52'600	-52'526
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	41'052	44'050	41'789	41'900	42'000	42'100
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	86'874	86'874	86'874	86'900	86'900	86'874
42 Entgelte	-40'177					
49 Interne Verrechnungen	-181'500	-181'500	-181'500	-181'500	-181'500	-181'500
0299 Verwaltungsliegenschaften n.a.g.	1'633	2'427	287'936	288'793	289'693	272'100
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	1'139	4'933	182'442	242'300	243'200	244'100
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	18'494	18'494	300'494	300'493	300'493	282'000
42 Entgelte		-3'000				
44 Finanzertrag			-177'000	-236'000	-236'000	-236'000
49 Interne Verrechnungen	-18'000	-18'000	-18'000	-18'000	-18'000	-18'000

Nach Funktion und Arten	Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	137'949	314'751	265'224	266'974	268'600	249'600
11 Öffentliche Sicherheit	51'389	59'560	59'820	60'100	60'400	60'700
1110 Polizei	51'389	59'560	59'820	60'100	60'400	60'700
30 Personalaufwand	1'176	1'560	1'820	1'800	1'800	1'800
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	50'214	58'000	58'000	58'300	58'600	58'900
12 Rechtssprechung	16'187	22'250	14'550	14'400	14'200	14'000
1200 Rechtssprechung	16'187	22'250	14'550	14'400	14'200	14'000
30 Personalaufwand	25'679	37'200	29'500	29'500	29'500	29'500
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	10'103	12'250	12'250	12'300	12'300	12'300
42 Entgelte	-13'100	-20'000	-20'000	-20'200	-20'400	-20'600
46 Transferertrag	-6'495	-7'200	-7'200	-7'200	-7'200	-7'200
14 Allgemeines Rechtswesen	78'982	153'948	171'936	173'100	174'300	175'500
1400 Allgemeines Rechtswesen	175'120	180'005	180'825	181'800	182'700	183'700
30 Personalaufwand	226'531	227'260	245'460	247'900	250'300	252'700
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	12'408	16'000	15'120	15'200	15'300	15'400
36 Transferaufwand	62'340	60'000	57'600	57'600	57'600	57'600
39 Interne Verrechnungen	19'000	19'000	19'000	19'000	19'000	19'000
42 Entgelte	-143'404	-140'500	-154'600	-156'200	-157'800	-159'300
46 Transferertrag	-1'755	-1'755	-1'755	-1'700	-1'700	-1'700
1403 Betreibungsamt	-71'392	14'760	20'390	20'600	20'800	21'000
30 Personalaufwand	335'546	353'900	411'560	415'700	419'900	424'100
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	22'499	30'860	30'830	31'000	31'100	31'200
39 Interne Verrechnungen	2'000	2'000	2'000	2'000	2'000	2'000
42 Entgelte	-404'112	-350'000	-400'000	-404'100	-408'200	-412'300
46 Transferertrag	-27'325	-22'000	-24'000	-24'000	-24'000	-24'000
1405 Zivilstandsamt	30'858	21'900	32'600	32'600	32'600	32'600
36 Transferaufwand	30'858	21'900	32'600	32'600	32'600	32'600
1406 Markt- und Wirtschaftswesen	-72'112	-66'717	-67'879	-68'000	-68'000	-68'100
41 Regalien und Konzessionen	-63'252	-60'317	-60'679	-60'700	-60'700	-60'700
42 Entgelte	-8'860	-6'400	-7'200	-7'300	-7'300	-7'400
1409 Kataster- und Vermessungswesen	16'507	4'000	6'000	6'100	6'200	6'300
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	20'203	8'000	10'000	10'100	10'200	10'300
46 Transferertrag	-3'696	-4'000	-4'000	-4'000	-4'000	-4'000
15 Feuerwehr						
1500 Feuerwehr						
30 Personalaufwand	214'578	237'595	246'265	247'100	247'900	248'700
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	335'060	416'291	429'245	431'400	433'400	435'400
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	70'471	128'849	70'472	70'471	91'184	47'300
34 Finanzaufwand	816	600	800	800	800	800
39 Interne Verrechnungen	9'500	9'500	9'500	9'500	9'500	9'500
42 Entgelte	-573'723	-588'000	-596'000	-599'400	-602'800	-606'200
46 Transferertrag	-8'586	-4'000	-22'570	-22'600	-22'600	-22'600
49 Interne Verrechnungen	-13'200	-21'200	-13'200	-13'200	-13'200	-13'200
90 Abschluss Erfolgsrechnung	-34'915	-179'635	-124'512	-124'071	-144'184	-99'700

Nach Funktion und Arten	Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
16 Verteidigung	-8'610	78'993	18'918	19'374	19'700	-600
1610 Militärische Verteidigung	-98'803	-23'708	-91'929	-91'700	-91'500	-91'300
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	28'677	115'942	49'771	50'000	50'200	50'400
36 Transferaufwand	14'720	18'500	18'800	18'800	18'800	18'800
39 Interne Verrechnungen	60'000	60'000	60'000	60'000	60'000	60'000
41 Regalien und Konzessionen	-2'044					
42 Entgelte	-6'507	-2'000	-2'000	-2'000	-2'000	-2'000
44 Finanzertrag	-193'650	-216'150	-218'500	-218'500	-218'500	-218'500
1620 Zivile Verteidigung	78'589	74'921	76'742	76'774	76'700	56'000
30 Personalaufwand	6'517	7'100	7'000	7'000	7'000	7'000
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	25'074	20'575	22'995	23'000	23'000	23'000
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	20'746	20'746	20'747	20'774	20'700	
36 Transferaufwand	5'793	6'500	6'000	6'000	6'000	6'000
39 Interne Verrechnungen	28'500	28'500	28'500	28'500	28'500	28'500
44 Finanzertrag		-5'000	-5'000	-5'000	-5'000	-5'000
46 Transferertrag	-4'540	-3'500	-3'500	-3'500	-3'500	-3'500
49 Interne Verrechnungen	-3'500	-800				
90 Abschluss Erfolgsrechnung		800				
1621 Sanitätsdienstliches Ersteinsatz- element (SEE)	11'604	27'780	34'105	34'300	34'500	34'700
30 Personalaufwand	7'000	24'880	29'205	29'400	29'600	29'800
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	8'004	8'300	8'300	8'300	8'300	8'300
39 Interne Verrechnungen	6'600	6'600	6'600	6'600	6'600	6'600
42 Entgelte		-2'000				
46 Transferertrag	-10'000	-10'000	-10'000	-10'000	-10'000	-10'000
2 BILDUNG	8'791'016	9'164'022	8'962'704	9'088'055	9'155'223	9'327'215
21 Obligatorische Schule	8'141'323	8'443'022	8'307'496	8'432'855	8'500'023	8'672'015
2110 Kindergarten	1'245'142	1'090'090	920'790	936'000	951'500	967'100
30 Personalaufwand	1'472'856	1'623'640	1'522'240	1'537'100	1'552'300	1'567'600
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	28'303	100'150	74'700	75'100	75'400	75'700
36 Transferaufwand	3'000	3'000	3'000	3'000	3'000	3'000
39 Interne Verrechnungen	18'934	16'000	16'000	16'000	16'000	16'000
46 Transferertrag	-277'950	-652'700	-695'150	-695'200	-695'200	-695'200
2120 Primarschule	4'354'983	3'959'100	3'941'800	4'016'600	4'092'600	4'169'900
30 Personalaufwand	4'860'993	5'432'750	5'450'770	5'504'600	5'558'900	5'613'900
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	342'739	616'062	694'395	697'800	701'300	704'800
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen		81'688	75'585	93'200	111'400	130'200
36 Transferaufwand	35'340	17'000	17'000	17'000	17'000	17'000
42 Entgelte	-15'812	-7'500	-7'500	-7'500	-7'500	-7'500
46 Transferertrag	-855'152	-2'167'400	-2'274'950	-2'275'000	-2'275'000	-2'275'000
49 Interne Verrechnungen	-13'126	-13'500	-13'500	-13'500	-13'500	-13'500
2140 Musikschulen	394'296	437'900	572'620	580'700	588'800	597'000
30 Personalaufwand	628'861	668'900	799'520	807'500	815'500	823'600
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	17'956	23'200	28'100	28'200	28'300	28'400
36 Transferaufwand	14'283	22'200	21'400	21'400	21'400	21'400
39 Interne Verrechnungen	2'629	2'500	2'500	2'500	2'500	2'500
42 Entgelte	-265'933	-275'400	-275'400	-275'400	-275'400	-275'400
46 Transferertrag	-3'500	-3'500	-3'500	-3'500	-3'500	-3'500

Nach Funktion und Arten	Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
2170 Schulliegenschaften	1'003'605	1'305'549	1'326'407	1'342'804	1'321'023	1'406'238
30 Personalaufwand	340'801	340'350	398'550	402'300	406'100	409'900
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	462'122	634'150	598'651	601'300	603'900	606'600
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	224'987	342'049	341'706	351'704	323'523	402'238
39 Interne Verrechnungen	30'000	30'000	30'000	30'000	30'000	30'000
42 Entgelte	-11'369					
44 Finanzertrag	-8'555	-5'000	-5'500	-5'500	-5'500	-5'500
46 Transferertrag	-26'077	-24'000	-25'000	-25'000	-25'000	-25'000
49 Interne Verrechnungen	-8'305	-12'000	-12'000	-12'000	-12'000	-12'000
2171 Sporthalle	200'685	247'192	239'918	241'851	243'900	220'977
30 Personalaufwand	121'545	130'320	130'920	132'100	133'400	134'700
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	105'957	161'692	153'818	154'600	155'300	156'000
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	35'780	35'780	35'780	35'751	35'800	10'877
39 Interne Verrechnungen	1'981	3'400	3'400	3'400	3'400	3'400
42 Entgelte	-1'863					
44 Finanzertrag	-4'148	-4'000	-4'000	-4'000	-4'000	-4'000
46 Transferertrag	-58'568	-80'000	-80'000	-80'000	-80'000	-80'000
2180 Tagesbetreuung	97'932	245'840	238'040	238'100	238'100	238'100
30 Personalaufwand	46'436					
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	47'837	250	250	300	300	300
36 Transferaufwand		245'590	237'790	237'800	237'800	237'800
39 Interne Verrechnungen	45'000					
46 Transferertrag	-41'341					
2190 Schulleitung	692'719	798'851	824'471	831'500	817'000	823'800
30 Personalaufwand	594'331	622'490	642'610	648'800	654'900	661'000
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	82'002	149'100	158'600	159'400	160'100	160'800
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	21'261	21'261	21'261	21'300		
36 Transferaufwand		1'000	1'000	1'000	1'000	1'000
39 Interne Verrechnungen	1'563	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000
42 Entgelte	-6'438		-4'000	-4'000	-4'000	-4'000
2191 Obligatorische, Schule, n.a.g.	151'961	358'500	243'450	245'300	247'100	248'900
30 Personalaufwand	113'805	264'730	168'850	170'600	172'300	174'000
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	38'156	48'770	29'600	29'700	29'800	29'900
39 Interne Verrechnungen		45'000	45'000	45'000	45'000	45'000
22 Sonderschulung	644'693	716'000	650'208	650'200	650'200	650'200
2200 Sonderschulung	644'693	716'000	650'208	650'200	650'200	650'200
36 Transferaufwand	644'693	716'000	650'208	650'200	650'200	650'200
29 Übriges Bildungswesen	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000
2990 Bildung, n.a.g.	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000
36 Transferaufwand	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000

Nach Funktion und Arten	Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	1'418'897	1'576'817	1'609'836	1'732'182	1'731'919	1'740'301
31 Kulturerbe	680	3'000	2'000	2'000	2'000	2'000
3110 Museen und bildende Kunst	680	3'000	2'000	2'000	2'000	2'000
36 Transferaufwand	680	3'000	2'000	2'000	2'000	2'000
32 Kultur, übriges	240'303	280'560	292'820	293'600	294'400	295'200
3220 Musik und Theater	31'488	42'500	42'500	42'500	42'500	42'500
36 Transferaufwand	31'488	42'500	42'500	42'500	42'500	42'500
3290 Kultur, n.a.g.	208'816	238'060	250'320	251'100	251'900	252'700
30 Personalaufwand	3'050	3'560	6'120	6'100	6'100	6'100
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	154'854	150'000	150'000	150'800	151'600	152'400
36 Transferaufwand	50'912	84'500	94'200	94'200	94'200	94'200
34 Sport und Freizeit	1'177'914	1'293'257	1'315'016	1'436'582	1'435'519	1'443'101
3410 Sport	828'175	814'143	843'646	849'975	847'704	854'121
30 Personalaufwand	380'356	414'180	436'380	440'600	444'900	449'200
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	537'268	476'297	491'551	493'700	495'800	497'900
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	178'930	178'308	185'757	185'767	177'096	177'113
34 Finanzaufwand			2'500	2'500	2'500	2'500
36 Transferaufwand	137'471	134'708	142'208	142'208	142'208	142'208
39 Interne Verrechnungen	47'000	47'300	47'300	47'300	47'300	47'300
42 Entgelte	-323'625	-308'750	-308'950	-309'000	-309'000	-309'000
44 Finanzertrag	-53'925	-52'900	-78'100	-78'100	-78'100	-78'100
46 Transferertrag	-30'300	-30'000	-30'000	-30'000	-30'000	-30'000
49 Interne Verrechnungen	-45'000	-45'000	-45'000	-45'000	-45'000	-45'000
3411 Bootshafen	3'198	51'358	-3'238	-3'486	-3'307	-3'089
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	94'450	132'267	76'671	76'900	77'100	77'300
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	13'592	13'591	19'591	19'114	19'093	19'111
37 Durchlaufende Beiträge	3'000	3'500	3'500	3'500	3'500	3'500
39 Interne Verrechnungen	35'000	35'000	35'000	35'000	35'000	35'000
42 Entgelte	-9'769	-4'500	-4'500	-4'500	-4'500	-4'500
44 Finanzertrag	-130'075	-125'000	-130'000	-130'000	-130'000	-130'000
47 Durchlaufende Beiträge	-3'000	-3'500	-3'500	-3'500	-3'500	-3'500
3420 Freizeit	216'902	282'069	321'600	436'610	437'140	437'587
30 Personalaufwand	720					
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	52'560	103'558	108'960	109'500	110'000	110'500
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	150'640	149'511	198'640	313'110	313'140	313'087
34 Finanzaufwand	35'429					
36 Transferaufwand	19'000	19'000	19'000	19'000	19'000	19'000
39 Interne Verrechnungen	20'000	20'000	20'000	20'000	20'000	20'000
44 Finanzertrag	-5'010					
46 Transferertrag	-56'437	-10'000	-25'000	-25'000	-25'000	-25'000
49 Interne Verrechnungen		-1'000				
90 Abschluss Erfolgsrechnung		1'000				
3422 Seebad	129'638	145'687	153'008	153'483	153'982	154'482
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	66'901	79'003	91'825	92'300	92'800	93'300
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	144'184	144'184	144'183	144'183	144'182	144'182
34 Finanzaufwand	30'000		1'000	1'000	1'000	1'000
39 Interne Verrechnungen	-410	30'000	30'000	30'000	30'000	30'000
42 Entgelte	-98'286	-90'000	-93'500	-93'500	-93'500	-93'500
44 Finanzertrag	-12'750	-17'500	-20'500	-20'500	-20'500	-20'500

Nach Funktion und Arten	Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
4 GESUNDHEIT	3'656'526	3'829'683	4'614'480	4'761'600	4'914'400	5'078'500
41 Kranken- und Pflegeheime	2'476'833	2'506'015	2'946'176	3'093'000	3'245'500	3'409'300
4120 Pflegefinanzierung	2'476'833	2'506'015	2'946'176	3'093'000	3'245'500	3'409'300
36 Transferaufwand	2'476'833	2'506'015	2'946'176	3'093'000	3'245'500	3'409'300
4121 Alters- und Pflegeheime						
30 Personalaufwand	8'280'351	10'266'790	9'671'890	9'687'900	9'779'300	9'871'500
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	3'643'408	2'474'210	2'458'494	2'470'900	2'483'300	2'495'700
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	44'436	60'568	61'777	79'875	43'677	37'721
34 Finanzaufwand			2'000	2'000	2'000	2'000
36 Transferaufwand	15'496	10'000	11'000	11'000	11'000	11'000
39 Interne Verrechnungen	419'000	419'000	419'000	419'000	419'000	419'000
42 Entgelte	-11'904'091	-12'689'000	-12'364'000	-12'364'000	-12'364'000	-12'364'000
44 Finanzertrag	-46'605	-44'290	-44'290	-44'300	-44'300	-44'300
46 Transferertrag	-14'438	-9'000	-11'000	-11'000	-11'000	-11'000
49 Interne Verrechnungen	-112'212	-138'500	-163'420	-163'400	-163'400	-163'400
90 Abschluss Erfolgsrechnung	-325'345	-349'778	-41'451	-87'975	-155'577	-254'221
4122 Betreutes Wohnen						
30 Personalaufwand	162'243	188'780	177'080	178'900	180'700	182'500
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	552'526	694'417	679'365	680'900	682'300	683'700
36 Transferaufwand		1'000				
39 Interne Verrechnungen	113'000	137'000	165'420	165'400	165'400	165'400
42 Entgelte	-23'655	-26'000	-15'000	-15'000	-15'000	-15'000
44 Finanzertrag	-779'094	-778'000	-778'000	-778'000	-778'000	-778'000
49 Interne Verrechnungen	-56'400	-63'900	-56'400	-56'400	-56'400	-56'400
90 Abschluss Erfolgsrechnung	31'380	-153'297	-172'465	-175'800	-179'000	-182'200
42 Ambulante Krankenpflege	1'145'339	1'282'068	1'628'704	1'628'800	1'628'900	1'629'000
4210 Ambulante Krankenpflege	1'117'488	1'250'100	1'598'074	1'598'100	1'598'100	1'598'100
36 Transferaufwand	1'117'488	1'250'100	1'598'074	1'598'100	1'598'100	1'598'100
4220 Rettungsdienste	27'851	31'968	30'630	30'700	30'800	30'900
30 Personalaufwand	1'000	23'400	23'400	23'400	23'400	23'400
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	48'161	26'968	27'630	27'700	27'800	27'900
39 Interne Verrechnungen	8'600	8'600	8'600	8'600	8'600	8'600
42 Entgelte	-6'910	-4'000	-6'000	-6'000	-6'000	-6'000
46 Transferertrag	-23'000	-23'000	-23'000	-23'000	-23'000	-23'000
43 Gesundheitsprävention	30'921	34'600	32'400	32'600	32'800	33'000
4330 Schulgesundheitsdienst	30'921	34'600	32'400	32'600	32'800	33'000
30 Personalaufwand	5'956	6'400	6'400	6'500	6'600	6'700
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	24'965	28'200	26'000	26'100	26'200	26'300
49 Gesundheitswesen	3'433	7'000	7'200	7'200	7'200	7'200
4900 Gesundheitswesen, n.a.g	3'433	7'000	7'200	7'200	7'200	7'200
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	3'433	7'000	7'000	7'000	7'000	7'000
36 Transferaufwand			200	200	200	200
5 SOZIALE SICHERHEIT	4'995'772	4'822'317	5'924'818	5'948'000	5'971'200	5'994'400
51 Krankheit und Unfall	738'093	135'135	216'446	224'600	232'800	241'000
5120 Prämienverbilligung	738'093	135'135	216'446	224'600	232'800	241'000
36 Transferaufwand	738'093	135'135	216'446	224'600	232'800	241'000

Nach Funktion und Arten	Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
53 Alter und Hinterlassene	164'722	109'600	126'120	126'700	127'300	127'900
5330 Leistungen an Pensionierte	164'722	109'600	65'800	65'900	66'000	66'100
30 Personalaufwand	164'722	109'600	65'800	65'900	66'000	66'100
5350 Leistungen an das Alter			60'320	60'800	61'300	61'800
30 Personalaufwand			53'520	54'000	54'500	55'000
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand			6'800	6'800	6'800	6'800
54 Familie und Jugend	962'305	789'008	936'108	938'300	940'400	942'500
5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso	295'332	103'500	97'600	97'600	97'600	97'600
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	170'288	75'000				
36 Transferaufwand	193'251	58'500	152'600	152'600	152'600	152'600
42 Entgelte	-16'334	-30'000	-5'000	-5'000	-5'000	-5'000
46 Transferertrag	-51'873		-50'000	-50'000	-50'000	-50'000
5440 Jugendschutz (allgemein)	422'409	459'108	476'216	478'400	480'500	482'600
30 Personalaufwand	176'570	207'240	203'800	205'700	207'600	209'500
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	37'192	60'368	64'060	64'300	64'500	64'700
36 Transferaufwand	199'325	185'200	206'056	206'100	206'100	206'100
39 Interne Verrechnungen	29'106	29'300	29'300	29'300	29'300	29'300
42 Entgelte	-4'785	-8'000	-12'000	-12'000	-12'000	-12'000
46 Transferertrag	-15'000	-15'000	-15'000	-15'000	-15'000	-15'000
5450 Leistungen an Familien (allgemein)	147'661	77'400	84'892	84'900	84'900	84'900
36 Transferaufwand	147'661	77'400	84'892	84'900	84'900	84'900
5451 Kindertagesstätten und Kinderhorte	96'902	149'000	277'400	277'400	277'400	277'400
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	21'972	14'000	2'400	2'400	2'400	2'400
36 Transferaufwand	150'423	325'000	550'000	550'000	550'000	550'000
42 Entgelte	-563					
46 Transferertrag	-74'930	-190'000	-275'000	-275'000	-275'000	-275'000
56 Sozialer Wohnungsbau	920	10'000	3'320	3'300	3'300	3'300
5600 Sozialer Wohnungsbau	920	10'000	3'320	3'300	3'300	3'300
30 Personalaufwand	120	500	320	300	300	300
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	800	9'500	3'000	3'000	3'000	3'000
57 Sozialhilfe und Asylwesen	3'129'733	3'778'574	4'642'824	4'655'100	4'667'400	4'679'700
5720 Wirtschaftliche Hilfe	1'723'451	2'041'760	2'826'760	2'827'100	2'827'400	2'827'700
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	42'761	75'000	50'000	50'300	50'600	50'900
36 Transferaufwand	3'028'809	3'080'000	3'800'000	3'800'000	3'800'000	3'800'000
39 Interne Verrechnungen	115'004	106'760	106'760	106'800	106'800	106'800
46 Transferertrag	-1'463'123	-1'220'000	-1'130'000	-1'130'000	-1'130'000	-1'130'000
5730 Asylwesen	751'341	981'827	1'016'501	1'021'200	1'025'900	1'030'600
30 Personalaufwand	217'642	217'140	239'760	242'200	244'600	247'000
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	910'348	892'547	944'601	946'900	949'200	951'500
36 Transferaufwand	428'764	822'000	822'000	822'000	822'000	822'000
39 Interne Verrechnungen	151'896	160'140	160'140	160'100	160'100	160'100
44 Finanzertrag	-127'831	-90'000	-190'000	-190'000	-190'000	-190'000
46 Transferertrag	-829'479	-1'020'000	-960'000	-960'000	-960'000	-960'000
5790 Fürsorge, übriges	654'941	754'987	799'563	806'800	814'100	821'400
30 Personalaufwand	642'242	667'260	706'580	713'600	720'700	727'900
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	23'245	52'210	58'560	58'800	59'000	59'200
36 Transferaufwand	24'886	33'817	34'223	34'200	34'200	34'200
39 Interne Verrechnungen	4'000	4'000	4'000	4'000	4'000	4'000
42 Entgelte	-3'932	-1'800	-1'800	-1'800	-1'800	-1'900
46 Transferertrag	-35'500	-500	-2'000	-2'000	-2'000	-2'000

Nach Funktion und Arten	Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
6 VERKEHR UND NACHRICHTEN- ÜBERMITTLUNG	1'283'656	1'845'886	1'908'916	2'069'060	2'534'186	2'756'744
61 Strassenverkehr	728'903	1'096'964	1'127'331	1'258'460	1'358'186	1'692'244
6150 Gemeindestrassen	1'260'597	1'558'663	1'547'931	1'678'460	1'777'588	2'111'476
30 Personalaufwand	837'502	878'010	967'230	976'400	985'700	995'100
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	570'235	716'128	790'546	794'500	798'400	802'300
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	600'370	683'391	514'021	631'460	717'388	1'037'976
36 Transferaufwand	8'834	8'834	8'834	8'800	8'800	8'800
39 Interne Verrechnungen		1'300	1'300	1'300	1'300	1'300
41 Regalien und Konzessionen	-133					
42 Entgelte	-42'355	-40'000	-45'000	-45'000	-45'000	-45'000
44 Finanzertrag	-8'480	-12'000	-12'000	-12'000	-12'000	-12'000
46 Transferertrag	-30'376	-2'000	-2'000	-2'000	-2'000	-2'000
49 Interne Verrechnungen	-675'000	-675'000	-675'000	-675'000	-675'000	-675'000
6151 Parkplätze	-531'694	-461'699	-420'600	-420'000	-419'402	-419'232
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	44'433	108'500	130'000	130'600	131'200	131'800
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	30'401	29'801	68'400	68'400	68'398	67'968
34 Finanzaufwand			1'000	1'000	1'000	1'000
42 Entgelte	-12'050					
44 Finanzertrag	-600'303	-600'000	-620'000	-620'000	-620'000	-620'000
49 Interne Verrechnungen		-7'000				
90 Abschluss Erfolgsrechnung	5'825	7'000				
62 Öffentlicher Verkehr	554'753	748'922	781'585	810'600	1'176'000	1'064'500
6210 Öffentliche Verkehrsinfrastruktur	101	108	110	100	376'100	264'200
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	101	108	110	100	100	100
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen					376'000	264'100
6220 Regional- und Agglomerationsverkehr	554'652	748'814	781'475	810'100	799'100	799'100
36 Transferaufwand	554'652	748'814	781'475	810'100	799'100	799'100
6290 Öffentlicher Verkehr, n.a.g.				400	800	1'200
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	77'277	70'000	75'000	75'400	75'800	76'200
42 Entgelte	-77'277	-70'000	-75'000	-75'000	-75'000	-75'000
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	395'358	553'810	617'937	619'804	621'604	620'555
72 Abwasserbeseitigung						
7200 Abwasserbeseitigung						
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	212'624	353'233	413'942	416'000	418'100	420'200
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	64'341	83'941	103'971	122'344	136'184	160'590
36 Transferaufwand	676'754	695'000	794'500	794'500	794'500	794'500
39 Interne Verrechnungen	25'000	25'000	25'000	25'000	25'000	25'000
42 Entgelte	-1'204'368	-1'280'000	-1'280'000	-1'280'000	-1'280'000	-1'280'000
49 Interne Verrechnungen		-13'500				
90 Abschluss Erfolgsrechnung	225'649	136'326	-57'413	-77'844	-93'784	-120'290
73 Abfallwirtschaft						
7300 Abfallwirtschaft						
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	321'877	404'908	429'910	432'000	434'100	436'200
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	8'751	9'274	9'295	9'300	9'300	9'300
39 Interne Verrechnungen	150'000	150'000	150'000	150'000	150'000	150'000
41 Regalien und Konzessionen	-500	-500	-500	-500	-500	-500
42 Entgelte	-551'121	-532'000	-547'000	-547'000	-547'000	-547'000
49 Interne Verrechnungen		-3'000				
90 Abschluss Erfolgsrechnung	70'993	-28'682	-41'705	-43'800	-45'900	-48'000

Nach Funktion und Arten	Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
74 Verbauungen	7'756	9'756	7'756	7'756	7'755	4'907
7410 Gewässerverbauungen	7'756	9'756	7'756	7'756	7'755	4'907
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	7'756	7'756	7'756	7'756	7'755	4'907
36 Transferaufwand		2'000				
75 Arten- und Landschaftsschutz	26'031	43'587	50'077	50'277	50'477	50'677
7500 Arten- und Landschaftsschutz	26'031	43'587	50'077	50'277	50'477	50'677
30 Personalaufwand	3'617	4'010	6'100	6'200	6'300	6'400
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	5'684	8'200	13'200	13'300	13'400	13'500
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	9'277	9'277	9'277	9'277	9'277	9'277
36 Transferaufwand	12'552	24'600	24'000	24'000	24'000	24'000
41 Regalien und Konzessionen	-4'623	-2'000	-2'000	-2'000	-2'000	-2'000
42 Entgelte	-475	-500	-500	-500	-500	-500
77 Übriger Umweltschutz	265'900	275'287	274'704	275'471	276'171	276'871
7710 Friedhof und Bestattung	102'439	83'249	82'551	82'991	83'391	83'791
30 Personalaufwand			350	400	400	400
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	83'428	88'558	87'510	87'900	88'300	88'700
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'691	1'691	1'691	1'691	1'691	1'691
39 Interne Verrechnungen	110'000	110'000	110'000	110'000	110'000	110'000
42 Entgelte	-92'680	-117'000	-117'000	-117'000	-117'000	-117'000
7790 Umweltschutz, n.a.g.	163'461	192'038	192'153	192'480	192'780	193'080
30 Personalaufwand	1'370	2'600	2'600	2'600	2'600	2'600
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	26'941	57'458	54'573	54'900	55'200	55'500
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	9'980	9'980	9'980	9'980	9'980	9'980
36 Transferaufwand	34'655	32'000	35'000	35'000	35'000	35'000
39 Interne Verrechnungen	100'935	100'000	100'000	100'000	100'000	100'000
46 Transferertrag	-10'419	-10'000	-10'000	-10'000	-10'000	-10'000
79 Raumordnung	95'670	225'180	285'400	286'300	287'200	288'100
7900 Raumordnung	95'670	225'180	285'400	286'300	287'200	288'100
30 Personalaufwand	160	3'400	3'400	3'400	3'400	3'400
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	28'944	120'500	187'000	187'900	188'800	189'700
36 Transferaufwand	22'324	61'280	55'000	55'000	55'000	55'000
39 Interne Verrechnungen	45'000	45'000	45'000	45'000	45'000	45'000
42 Entgelte		-5'000	-5'000	-5'000	-5'000	-5'000
46 Transferertrag	-758					
8 VOLKSWIRTSCHAFT	-384'485	-392'310	-382'160	-382'100	-382'000	-381'900
81 Landwirtschaft	350	350	350	400	400	400
8130 Produktionsverbesserung Vieh	350	350	350	400	400	400
36 Transferaufwand	350	350	350	400	400	400
84 Tourismus	500	500	500	500	500	500
8400 Tourismus	500	500	500	500	500	500
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	500	500	500	500	500	500
85 Industrie, Gewerbe, Handel	57'557	64'840	63'540	63'600	63'700	63'800
8500 Industrie, Gewerbe, Handel	57'557	64'840	63'540	63'600	63'700	63'800
30 Personalaufwand	750	1'340	1'340	1'300	1'300	1'300
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	6'807	13'500	12'200	12'300	12'400	12'500
36 Transferaufwand	50'000	50'000	50'000	50'000	50'000	50'000
87 Brennstoffe und Energie	-442'892	-458'000	-446'550	-446'600	-446'600	-446'600
8710 Elektrizität (allgemein)	-442'892	-458'000	-446'550	-446'600	-446'600	-446'600
41 Regalien und Konzessionen	-442'892	-458'000	-446'550	-446'600	-446'600	-446'600

Nach Funktion und Arten	Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
9 FINANZEN UND STEUERN	-25'978'351	-25'841'560	-26'754'118	-26'977'800	-27'272'600	-27'530'100
91 Steuern	-22'912'523	-17'721'900	-18'462'860	-18'846'800	-19'221'800	-19'599'500
9100 Allgemeine Gemeindesteuern	-22'912'523	-17'721'900	-18'462'860	-18'846'800	-19'221'800	-19'599'500
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	445'851	150'000	150'000	150'800	151'600	152'400
34 Finanzaufwand	82'141	90'000	50'000	50'000	50'000	50'000
40 Fiskalertrag	-23'185'515	-17'657'000	-18'380'060	-18'764'800	-19'140'600	-19'519'100
46 Transferertrag	-255'000	-304'900	-282'800	-282'800	-282'800	-282'800
93 Finanz- und Lastenausgleich	-2'265'800	-8'275'278	-8'333'315	-8'333'300	-8'333'300	-8'333'300
9300 Finanz- und Lastenausgleich	-2'265'800	-8'275'278	-8'333'315	-8'333'300	-8'333'300	-8'333'300
46 Transferertrag	-2'265'800	-8'275'278	-8'333'315	-8'333'300	-8'333'300	-8'333'300
95 Ertragsanteile, übrige	-851'200		-94'123	-94'100	-94'100	-94'100
9500 Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung	-851'200		-94'123	-94'100	-94'100	-94'100
46 Transferertrag	-851'200		-94'123	-94'100	-94'100	-94'100
96 Vermögens- und Schuldenverwaltung	63'080	166'618	148'180	308'400	388'600	508'800
9610 Zinsen	40'526	149'800	145'900	305'900	385'900	505'900
34 Finanzaufwand	75'470	127'500	207'900	367'900	447'900	567'900
39 Interne Verrechnungen		44'300				
44 Finanzertrag	-34'945	-22'000	-62'000	-62'000	-62'000	-62'000
9620 Emissionskosten	977	3'000	5'000	5'000	5'000	5'000
34 Finanzaufwand	977	3'000	5'000	5'000	5'000	5'000
9630 Liegenschaften des Finanzvermögens	25'278	25'018	14'880	15'100	15'300	15'500
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	16'492		2'000	2'000	2'000	2'000
34 Finanzaufwand	142'993	46'419	42'850	43'100	43'300	43'500
42 Entgelte		-1				
44 Finanzertrag	-57'551	-21'400	-29'970	-30'000	-30'000	-30'000
46 Transferertrag	-76'657					
9690 Finanzvermögen, n.a.g.	-3'701	-11'200	-17'600	-17'600	-17'600	-17'600
31 Sach- und Übriger Betriebsaufwand	17'304	3'000				
44 Finanzertrag	-21'005	-14'200	-17'600	-17'600	-17'600	-17'600
97 Rückverteilungen	-11'908	-11'000	-12'000	-12'000	-12'000	-12'000
9710 Rückverteilungen aus CO₂-Abgabe	-11'908	-11'000	-12'000	-12'000	-12'000	-12'000
46 Transferertrag	-11'908	-11'000	-12'000	-12'000	-12'000	-12'000



Blick auf die sanierte
Gersauerstrasse.

Hauptaufgabenbereich (Funktionale Gliederung)	Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	686'519	290'000	7'070'000	175'000		
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	297'343			390'000		425'000
2 BILDUNG	1'276'873	1'959'250	585'500	838'000	5'091'000	5'094'000
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	460'157	4'275'000	4'120'000	1'979'000		
4 GESUNDHEIT	132'315	320'000	65'000	180'000	670'000	700'000
5 SOZIALE SICHERHEIT		125'000				
6 VERKEHR UND NACHRICHTEN- ÜBERMITTLUNG	2'675'019	3'974'000	10'070'000	6'300'000	4'542'500	3'794'000
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	768'559	260'000	552'000	403'000	351'500	997'000
Nettoinvestition	6'296'786	11'203'250	22'462'500	10'265'000	10'655'000	11'010'000

+: Aufwand, Defizit, Verschlechterung

-: Ertrag, Überschuss, Verbesserung

Investitionsrechnung

Nach Funktion und Arten	Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	686'519	290'000	7'070'000	175'000		
02 Allgemeine Dienste	686'519	290'000	7'070'000	175'000		
0290 Verwaltungsliegenschaft Parkstrasse 1	117'587	290'000				
5040.00 Hochbauten	117'587	290'000				
Umbau Betreibungsamt	8'827					
Ersatz Schliessanlage	108'760	190'000				
Renovation Gemeinderatssaal		100'000				
0293 Verwaltungsliegenschaft Werkhof	568'932		20'000	175'000		
5010.00 Strassen / Verkehrswege			20'000	175'000		
Sanierung Werkhofplatz / Waschplatz			20'000	175'000		
5040.00 Hochbauten	675'916					
Umbau Militärunterkunft	675'916					
6300.00 Investitionsbeiträge vom Bund	-11'084					
Umbau Militärunterkunft	-11'084					
6310.00 Kantone und Konkordate	-95'900					
Umbau Militärunterkunft	-95'900					
0299 Verwaltungsliegenschaften n.a.g.			7'050'000			
5040.00 Hochbauten			7'050'000			
Erwerb Paradiesli			7'050'000			
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	297'343			390'000		425'000
15 Feuerwehr	297'343			390'000		425'000
1500 Feuerwehr	297'343			390'000		425'000
5010.00 Strassen / Verkehrswege				240'000		
Sanierung Feuerwehrplatz				240'000		
5060.00 Mobilien	297'343			150'000		500'000
Ersatz Pionier-Fahrzeug	297'343					
Tanklöschfahrzeug Ersatz						500'000
Transport- & Geländefahrzeug Feuerwehr				150'000		
6310.00 Kantone und Konkordate						-75'000
Tanklöschfahrzeug Ersatz						-75'000
16 Verteidigung						
1620 Zivile Verteidigung						
5040.00 Hochbauten	22'805	75'000				
Schutzraumabgeltungen/ Ersatzbeiträge	22'805	75'000				
6379.00 Entnahme aus Spezialfinanzierung IR	-22'805	-75'000				
Schutzraumabgeltungen/ Ersatzbeiträge	-22'805	-75'000				

Nach Funktion und Arten	Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
2 BILDUNG	1'276'873	1'959'250	585'500	838'000	5'091'000	5'094'000
21 Obligatorische Schule	1'276'873	1'959'250	585'500	838'000	5'091'000	5'094'000
2120 Primarschule		326'750	85'500	88'000	91'000	94'000
5060.00 Mobilien		326'750	85'500	88'000	91'000	94'000
Ersatz EDV Schulklassen / Lehrpersonen		326'750	85'500	88'000	91'000	94'000
2170 Schulliegenschaften	1'276'873	1'632'500	500'000	750'000	5'000'000	5'000'000
5010.00 Strassen / Verkehrswege				250'000		
Brücke Kornmatt (Leewasser)				250'000		
5040.00 Hochbauten	1'276'873	1'979'500	500'000	500'000	5'000'000	5'000'000
Erstellung Doppelkindergarten Aussenstandort	1'187'604	1'479'500				
Sanierung Gemeindeschulen	89'269	500'000	500'000	500'000	5'000'000	5'000'000
6310.00 Kantone und Konkordate		-347'000				
Erstellung Doppelkindergarten Aussenstandort		-347'000				
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	460'157	4'275'000	4'120'000	1'979'000		
34 Sport und Freizeit	460'157	4'275'000	4'120'000	1'979'000		
3410 Sport			170'000			
5040.00 Hochbauten			170'000			
Sanierung Fenster Restaurant Lido			170'000			
3411 Bootshafen		125'000	150'000			
5010.00 Strassen / Verkehrswege			150'000			
Föhnhafen Ersatz Rettungssteg			150'000			
5020.00 Wasserbau		125'000				
Hafenanlage – Strom		125'000				
3420 Freizeit	460'157	4'150'000	3'800'000	1'979'000		
5000.00 Grundstücke	207'314					
Landabtausch Genossame	207'314					
5030.00 Übrige Tiefbauten allgemein	11'928	2'600'000	2'600'000	2'400'000		
Seeufergestaltung 2. Etappe	11'928	2'600'000	2'600'000	2'400'000		
5040.00 Hochbauten	242'784	1'550'000	1'200'000			
Sanierung Nessi-Spielplatz	228'203	50'000				
Freizeitanlage Schützenmattweg	14'581	1'500'000	1'200'000			
6300.00 Investitionsbeiträge vom Bund				-327'000		
Seeufergestaltung 2. Etappe				-327'000		
6100.00 Rückerstattungen Dritter für Investitionen in Grundstücke	-1'869					
Landabtausch Genossame	-1'869					
6310.00 Kantone und Konkordate				-94'000		
Seeufergestaltung 2. Etappe				-94'000		

Nach Funktion und Arten		Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
4	GESUNDHEIT	132'315	320'000	65'000	180'000	670'000	700'000
41	Kranken- und Pflegeheime	132'315	320'000	65'000	180'000	670'000	700'000
4121	Alters- und Pflegeheime	132'315	320'000	65'000	180'000	670'000	700'000
5040.00	Hochbauten	20'200	320'000	65'000	180'000	670'000	700'000
	Sanierung Fallleitungen AWH	20'200	300'000				
	Umbau Büroräumlichkeiten Alterszentrum		10'000				
	Beleuchtung / LED Umrüstung Alterszentrum		10'000				
	Alterszentrum Heideweg 2035+			65'000	180'000	370'000	700'000
	Sanierung Liftanlagen Alterszentrum					300'000	
5060.00	Möbilen	112'115					
	Austausch Ruf-Abstellereinheiten AWH	112'115					
5	SOZIALE SICHERHEIT		125'000				
57	Sozialhilfe und Asylwesen		125'000				
5730	Asylwesen		125'000				
5040.00	Hochbauten		125'000				
	Aufstockung Feuerwehrlokal		125'000				
6	VERKEHR UND NACHRICHTEN- ÜBERMITTLUNG	2'675'019	3'974'000	10'070'000	6'300'000	4'542'500	3'794'000
61	Strassenverkehr	2'045'044	2'924'000	5'370'000	1'600'000	7'227'500	3'794'000
6150	Gemeindestrassen	2'045'044	2'924'000	4'420'000	1'600'000	7'227'500	3'794'000
5010.00	Strassen / Verkehrswege	1'886'700	2'754'000	4'255'000	1'510'000	23'696'000	19'500'000
	Sanierung Muotastrasse		40'000	900'000	110'000		
	Sanierung Gersauerstrasse	1'469'547	350'000				
	Sanierung Schränggigenstrasse					50'000	1'400'000
	Basiserschliessung Brunnen Nord		500'000	400'000	400'000	9'919'000	8'500'000
	Groberschliessung Brunnen Nord		300'000	250'000	250'000	9'820'000	6'000'000
	Groberschliessung Stegstuden		200'000	80'000	80'000	2'012'000	1'700'000
	Sanierung Gätzlistrasse	126'782	500'000	130'000			
	Aggloradroute			200'000			
	Instandstellung Seewenstrasse					1'195'000	
	Sanierung Rigistrasse					50'000	320'000
	Sanierung Büölstrasse	8'985	370'000	300'000	50'000		
	Sanierung Viktoriastrasse				50'000	275'000	50'000
	Pluralinitiative: Ausarbeitung Vorlage Kurve +	281'386	19'000				
	Sanierung Kohlhüttenstrasse			50'000	370'000	50'000	
	Alte Kantonsstrasse 2025 (Brücke Leewasser bis Schwyzerstrasse)		90'000				
	Sanierung Kirchweg (Schulstrasse bis Friedhof)		40'000	300'000	50'000		
	Sanierung Mettlenweg und Umgebung BZ		40'000	520'000	50'000		
	Trottoir Allmeindstrasse		150'000				
	Brückenanlagen Leewasser / Muota		75'000	1'125'000	100'000	250'000	
	Gemeindeparkplatz: Abklärungen Untergrund		80'000				
	Sanierung Föhnhafen/ Föhnhafenstrasse					75'000	1'500'000
	Sanierung Heideweg (Strasse)						30'000

Nach Funktion und Arten		Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
5060.00	Mobilien	165'315	170'000	165'000	160'000	100'000	
	Ersatz Fahrzeuge Werkequipe	165'315	170'000	165'000	160'000	100'000	
5610.00	Investitionsbeiträge an Kantone und Konkordate					332'500	
	Fussgängersteg über Muota					332'500	
6110.00	Rückerstattungen Dritter für Investitionen in Strassen / Verkehrswege	-6'971					
	Sanierung Gersauerstrasse	-6'971					
6300.00	Investitionsbeiträge vom Bund				-70'000		
	Aggloradroute				-70'000		
6310.00	Kantone und Konkordate					-5'098'500	-5'098'500
	Basiserschliessung Brunnen Nord					-4'310'000	-4'310'000
	Groberschliessung Brunnen Nord					-633'000	-633'000
	Groberschliessung Stegstuden					-155'500	-155'500
6320.00	Investitionsbeiträge von Gemeinden und Gemeindezweckverbänden					-3'197'500	-2'002'500
	Basiserschliessung Brunnen Nord					-1'692'500	-1'692'500
	Groberschliessung Stegstuden					-310'000	-310'000
	Instandstellung Seewenstrasse					-1'195'000	
6350.00	Investitionsbeiträge von privaten Unternehmungen					-8'605'000	-8'605'000
	Groberschliessung Brunnen Nord					-7'185'000	-7'185'000
	Groberschliessung Stegstuden					-1'420'000	-1'420'000
6151	Parkplätze			950'000			
5010.00	Strassen / Verkehrswege			950'000			
	Sanierung Muotaplatz Sickerbelag / Asphalt			950'000			
62	Öffentlicher Verkehr	629'976	1'050'000	4'700'000	4'700'000	-2'685'000	
6210	Öffentliche Verkehrsinfrastruktur	629'976	1'050'000	4'700'000	4'700'000	-2'685'000	
5010.00	Strassen / Verkehrswege	629'976	1'050'000	8'000'000	8'000'000	522'000	
	Planung Neugestaltung Bahnhofareal	629'976	1'050'000				
	Bahnhofareal – Drehscheibe ÖV			8'000'000	8'000'000	522'000	
6300.00	Investitionsbeiträge vom Bund			-1'200'000	-1'200'000	-3'105'000	
	Bahnhofareal – Drehscheibe ÖV			-1'200'000	-1'200'000	-3'105'000	
6310.00	Kantone und Konkordate			-2'100'000	-2'100'000	-102'000	
	Bahnhofareal – Drehscheibe ÖV			-2'100'000	-2'100'000	-102'000	

Nach Funktion und Arten		Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	768'559	260'000	552'000	403'000	351'500	997'000
72	Abwasserbeseitigung	768'559	260'000	452'000	403'000	351'500	997'000
7200	Abwasserbeseitigung	768'559	260'000	452'000	403'000	351'500	997'000
5030.00	Übrige Tiefbauten allgemein	964'294	510'000	702'000	653'000	601'500	1'247'000
	Sanierung Gersauerstrasse	832'375					
	Sanierung Muotastrasse		10'000	300'000			
	Sanierung Schräggigenstrasse					10'000	100'000
	Kanalisation Brunnen Nord			22'000	283'000	416'500	927'000
	Kanalisation	99'541	100'000	100'000	100'000	100'000	100'000
	Sanierung Gätzlistrasse	32'377	100'000				
	Sanierung Rigistrasse						70'000
	Sanierung Büölstrasse		240'000	50'000			
	Sanierung Viktoriastrasse					75'000	
	Sanierung Kohlhüttenstrasse				130'000		
	Alte Kantonsstrasse 2025 (Brücke Leewasser bis Schwyzerstrasse)		60'000				
	Sanierung Kirchweg (Schulstrasse bis Friedhof)			130'000			
	Sanierung Mettlenweg und Umgebung BZ			100'000			
	Sanierung Föhnhafen/ Föhnhafenstrasse						50'000
	Sanierung Pumpwerke Burgfluh, Schroten, Brünischart				140'000		
6370.00	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten	-195'735	-250'000	-250'000	-250'000	-250'000	-250'000
	Kanalisation	-195'735	-250'000	-250'000	-250'000	-250'000	-250'000
77	Übriger Umweltschutz			100'000			
7710	Friedhof und Bestattung			100'000			
5000.00	Grundstücke			100'000			
	Baumfriedhof			100'000			

Kennzahlen 2026 – 2029

	Rechnung 2024	Voranschlag 2025	Voranschlag 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029
Ertragsüberschuss (-) / Aufwandüberschuss (+)	-2'156'623	390'277	1'770'423	2'186'646	2'593'110	2'771'801
Eigenkapital (+) / Bilanzfehlbetrag (-)	38'825'130	38'434'853	36'664'430	34'477'784	31'884'674	29'112'873
Finanzierungsüberschuss (-) / Finanzierungsfehlbetrag (+)	1'710'888	9'420'036	21'756'260	9'750'500	10'259'100	10'838'600
Nettoschuld (+) / Nettovermögen (-)	2'041'526	11'461'562	33'217'822	42'968'322	53'227'422	64'066'022
Nettoschuld (+) / Nettovermögen (-) pro Einwohner ¹ <small>Diese Kennzahl hat nur beschränkte Aussagekraft, da es eher auf die Finanzkraft der Einwohner und nicht auf ihre Anzahl ankommt.</small>	216	1'206	3'407	4'362	5'349	6'375
Nettoverschuldungsquotient ² <small>Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge, bzw. wieviel Jahreststrichen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.</small>	8.8 %	64.9 %	180.7 %	229.0 %	278.1 %	328.2 %
Selbstfinanzierungsgrad ² <small>Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Nettoinvestitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden kann.</small>	72.8 %	15.9 %	3.1 %	5.0 %	3.7 %	1.6 %
Selbstfinanzierungsanteil ³ <small>Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil des Ertrages zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet werden kann.</small>	9.2 %	3.5 %	1.3 %	1.0 %	0.7 %	0.3 %
Zinsbelastungsanteil ⁴ <small>Die Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des «verfügbaren Einkommens» durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.</small>	0.0 %	0.2 %	0.2 %	0.5 %	0.7 %	0.9 %
Kapitaldienstanteil ⁵ <small>Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (= Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.</small>	5.0 %	5.5 %	5.8 %	6.6 %	7.4 %	7.7 %
Investitionsanteil ⁶ <small>Diese Kennzahl zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.</small>	12.9 %	19.3 %	33.4 %	21.4 %	36.9 %	33.5 %

Richtwerte

¹ < CHF 0: keine / CHF 0 – 1'000: geringe / CHF 1'001 – 2'500: mittlere / CHF 2'501 – 5'000: hohe / > CHF 5'000: sehr hohe Verschuldung

² < 100 %: gut / 100 – 150 %: genügend / > 150 %: schlecht

³ > 100 %: ideal / 80 – 100 %: gut bis vertretbar / 50 – 80 %: problematisch / < 50 %: ungenügend

⁴ > 20 %: gut / 10 – 20 %: mittel / < 10 %: schlecht

⁵ 0 – 4 %: gut / 4 – 9 %: genügend / > 9 %: schlecht

⁶ < 5 %: geringe Belastung / 5 – 15 %: tragbare Belastung / > 15 %: hohe Belastung

⁷ < 10 %: schwach / 10 – 20 %: mittel / 20 – 30 %: stark / > 30 %: sehr stark



Der Jodlerclub Brunnen vor
imposanter Kulisse auf dem
Auslandschweizerplatz.

Zielsetzungen 2026

Der Gemeinderat hat in seinem Leitbild klare Grundsätze formuliert, die ihm als Kompass für sein Handeln dienen. Im Zentrum stehen die Werte, die uns als Gemeinschaft tragen, und die Art und Weise, wie wir unsere Gemeinde gemeinsam Schritt für Schritt weiterentwickeln wollen.

Zu jedem relevanten Themenfeld innerhalb des breiten Aufgabenspektrums der Gemeinde hat der Gemeinderat konkrete Massnahmen beschlossen. Diese zeigen verbindlich auf, wie wir unsere Ziele in den kommenden Jahren umsetzen. So wird sichtbar: Wir packen die Aufgaben aktiv an – für eine Gemeinde, die heute und morgen lebenswert bleibt.

Das Leitbild enthält die Themen:

- Identität und Image
- Lebensraum und Raumentwicklung
- Gesellschaft
- Gesundheit und Soziales
- Arbeiten und Wirtschaftsraum
- Bildung und Lernen
- Freizeit, Kultur & Erholung
- Mobilität
- Nachhaltigkeit und Umwelt
- Infrastruktur, Ver- und Entsorgung
- Sicherheit
- Behörden und Verwaltung

Das vollständige Leitbild und die dazugehörigen Massnahmen finden Sie unter:



Von links: Gemeindeschreiber Aldo Moschetti, Gemeinderätin Lydia Lüönd, Gemeinderat Martin Detterbeck, Gemeinderat Tobias Jöhl, Gemeinderat Norbert Mettler, Gemeindepräsidentin Irène May, Gemeinderat Bruno Zwyer, Frau Säckelmeister Antonia Betschart, Gemeinderat Edgar Steiner, Gemeindevizepräsident Remo Wiget. Foto: Rickenbacher Photography

Traktandum 4

Kauf der Klosterliegenschaft «Paradiesli» für CHF 7'050'000 – Ausgabenbewilligung

A. Bericht des Gemeinderats

Die Klosterliegenschaft «Paradiesli» steht zum Verkauf. Damit bietet sich für die Gemeinde Ingenbohl die einmalige Gelegenheit, das Grundstück in unmittelbarer Nähe des Schulareals zu erwerben. Geplant ist, das Areal zukünftig in erster Linie für schulische Zwecke zu nutzen. Gleichzeitig soll es aber auch Raum für weitere öffentliche Bedürfnisse der Gemeinde bieten. Die Planung für die zukünftige Nutzung ist bereits im Gang.

Die Liegenschaft wird für CHF 7'000'000 zum Verkauf angeboten. Von den rund 7'134m² grossen Fläche befinden sich ca. 5'300m² in der Bauzone (Institutszone), der Rest ist bestockte Fläche. Zwei unabhängige Schätzungen haben den Wert erhärtet. Zum Kaufpreis hinzugerechnet werden CHF 50'000 für Gebühren, die im Zusammenhang mit dem Kauf anfallen. Es liegt ein Vorvertrag vor. Dieser sichert den Verkaufswillen ab und legt die diesbezüglichen Rahmenbedingungen fest.

Damit die Bedürfnisse der Gemeinde Ingenbohl am Standort «Paradiesli» realisiert werden können, ist in einem zweiten Schritt eine Teilrevision der Nutzungsplanung erforderlich. Diese sieht eine Umzonung der Institutszone in die Zone für öffentliche Bauten und Anlagen sowie eine Anpassung des Baureglements vor.

1. Ausgangslage

Das Gebiet «Paradiesli» liegt im südöstlichen Teil des Siedlungsgebiets der Gemeinde Ingenbohl, unterhalb des Klosters Ingenbohl. Es umfasst ein markantes Gebäudeensemble mit mehreren historischen Bauten, die teilweise im kantonalen Schutzinventar (KSI) verzeichnet sind. Der älteste Bau stammt aus dem Jahr 1825 und wurde ursprünglich als Seidenfabrik errichtet. In der Folge diente das Ensemble verschiedenen sozialen und wirtschaftlichen Nutzungen.

Heute wird das Areal nicht mehr von der Ordensgemeinschaft bewohnt und das Kloster will die Liegenschaft verkaufen. Für die Gemeinde bietet sich die einmalige Gelegenheit, die Liegenschaft zu erwerben. Die Gemeinde Ingenbohl plant, die Liegenschaft «Paradiesli» zukünftig für öffentliche Nutzungen zu verwenden. Im Rahmen der Schulraumplanung nimmt das Areal eine zentrale Rolle ein. Es wird geprüft, welche schulischen Einrichtungen dort langfristig untergebracht werden können. Darüber hinaus besteht das Potenzial, weitere gemeindliche Nutzungen am Standort zu integrieren, die über den schulischen Bereich hinausgehen. Dabei ist jedoch zu beachten, dass aufgrund der bestehenden Erschliessung nur eine Nutzung mit geringem Verkehrsaufkommen möglich sein wird.



Abb. 1 und 2: «Paradiesli» von der Schulstrasse her. Foto: Wüest Partner AG

2. Überblick Liegenschaft



Abb. 3: Gebäudeteile und ihre Erstellungszeit. Foto: Steiner Architektur

Wie obenstehende Abbildung zeigt, umfasst das «Paradiesli» mehrere Gebäude aus unterschiedlichen Bauzeiten:

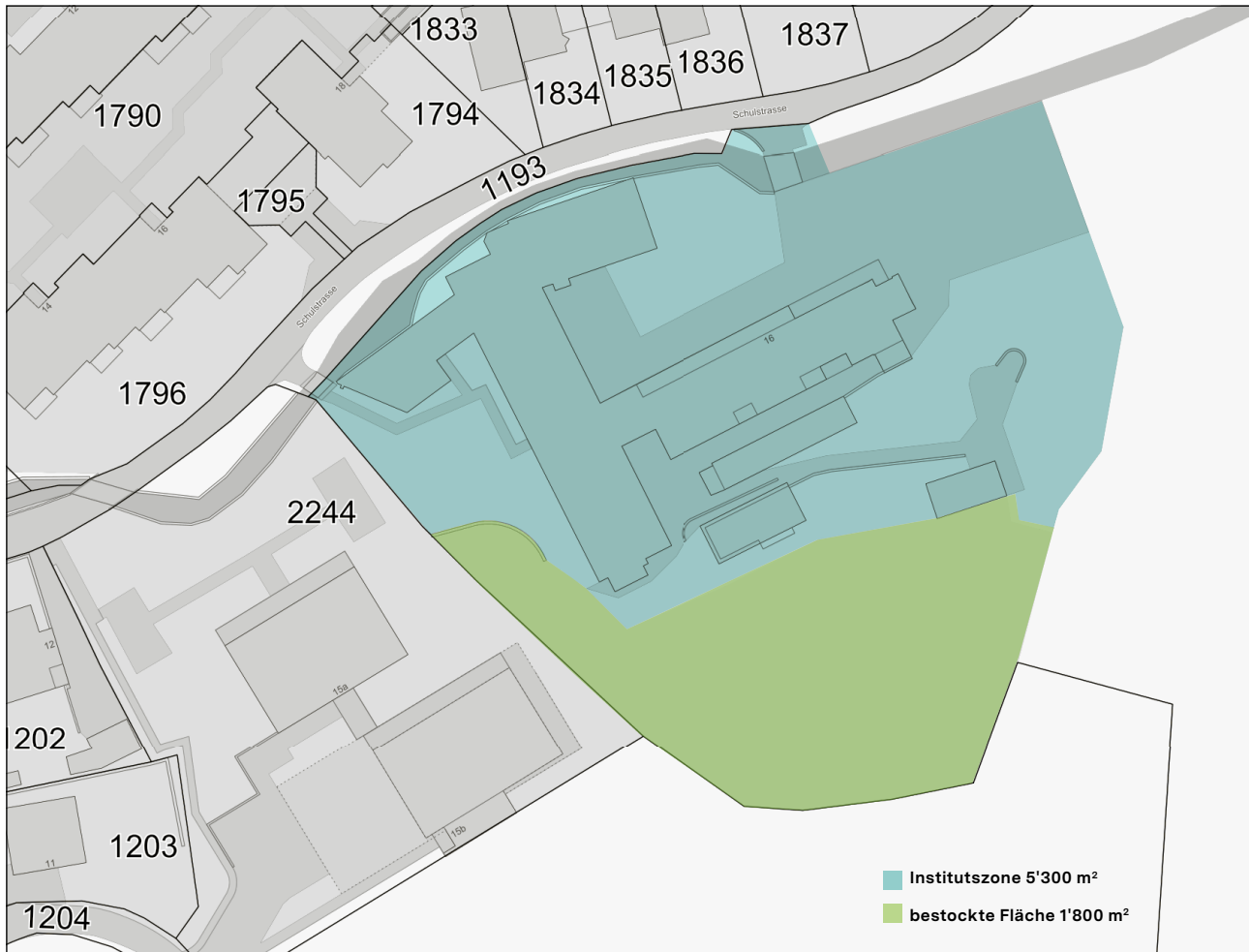
1. Hauptgebäude Kernbau von 1825 und Erweiterungsbau von 1872
2. Kapellenanbau von 1899
3. Druckereianbau von 1913
4. Anbau von 1935
5. Villa «Haima» von 1954

Die Gebäudehüllen entsprechen trotz Sanierungen weitgehend ihrem ursprünglichen Zustand. Der historische Innenausbau jedoch ist grösstenteils verloren; die heutigen Innenräume sind funktional und zurückhaltend ausgestaltet.

3. «Paradiesli» – Vergangenheit und Gegenwart

Das Gebäudeensemble «Paradiesli» ist ein wichtiger Zeuge der Orts-, Wirtschafts-, Sozial- und Architekturgeschichte von Ingenbohl. Das Hauptgebäude wurde 1825 von den Gebrüdern Camenzind aus Gersau als Seidenspinnerei errichtet und zählt zu den ältesten erhaltenen Fabrikbauten der Region Schwyz. 1857 erwarb Pater Theodosius Florentini, Mitgründer des Klosters Ingenbohl, die Liegenschaft und nutzte das Gebäude als Baumwollweberei. Zwischen 1872 und 1954 kamen verschiedene An- und Nebenbauten hinzu, die unter anderem durch das Kloster als Druckerei, Kinderheim, Sprachschule, Kindergarten und Apotheke genutzt wurden. Bis ins Jahr 2025 wohnten betagte Schwestern des Klosters Ingenbohl im «Paradiesli». Inzwischen haben sie ihr neues Zuhause im Mutterhaus auf dem Hügel bezogen und die Liegenschaft steht zum Verkauf.

4. Katasterplan – neues Grundstück



Das Grundstück «Paradiesli» umfasst 7'134 m². Obiger Katasterplan zeigt, dass davon rund 5'300 m² in der Bauzone liegen (Institutszone). Die bestockte Fläche misst rund 1'800 m².

5. Denkmalpflegerische Einordnung

Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz (ISOS)

Das ehemalige Schwesternheim «Paradiesli» ist im ISOS als Objekt Nr. 0.0.32 aufgeführt. Für dieses Objekt bestehen gemäss ISOS keine spezifischen Erhaltungsziele oder besonderen Schutzmassnahmen.

Kantonales Schutzinventar (KSI)

Ein Teil des Ensembles steht unter Denkmalschutz. Es handelt sich um das Hauptgebäude, den Druckereianbau und den Anbau aus dem Jahr 1934, die auf Abb. 3 mit den Ziffern 1, 3 und 4 markiert sind. Für diese Gebäude gilt das Schutzziel II. Damit müssen das äussere Erscheinungsbild und die Raumstrukturen bewahrt werden. Allfällige bauliche Anpassungen oder Umnutzungen sind im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens mit der kantonalen Denkmalpflege abzustimmen.

6. Zukünftige Nutzung des «Paradiesli»

Der Gemeinderat kann zum heutigen Zeitpunkt noch keine detaillierten Pläne zur zukünftigen Nutzung der Liegenschaft vorlegen – anders als sonst bei solchen Sachgeschäften üblich. Der Grund dafür ist, dass die Liegenschaft jetzt zum Verkauf steht und sich der Gemeinderat die einmalige Chance nicht entgehen lassen will. Der Kauf eröffnet neue Möglichkeiten, insbesondere für die Schulraumplanung und andere öffentliche Nutzungen. Zudem hält der Gemeinderat Landreserven im Gemeindegebiet grundsätzlich für strategisch wichtig.

Nutzung für Schule hat oberste Priorität

Die Liegenschaft «Paradiesli» liegt in unmittelbarer Gehdistanz zum Schulareal der Gemeinde mit Primarschule und Kindergarten. Diese Lage eröffnet die Möglichkeit, das «Paradiesli» in die laufende Schulraumplanung einzubeziehen. Im Rahmen dieser Planung werden der bauliche Zustand der heutigen Schulgebäude, der zukünftige Raumbedarf sowie die langfristige Entwicklung des Schulstandorts umfassend analysiert.

Ziel ist es, sämtliche schulischen Bedürfnisse – von der Volksschule über die Musikschule bis hin zur schulergänzenden Betreuung – langfristig und bedarfsgerecht zu decken.

Nutzung für weitere öffentliche Bedürfnisse und Vereine

Der Gemeinderat geht davon aus, dass nicht sämtliche Flächen von der Schule benötigt werden. Es stehen daher Teilflächen für anderweitige Nutzungen im öffentlichen Interesse zur Verfügung. Der Gemeinderat hat eine Bedürfnisabklärung bei allen Vereinen in Auftrag gegeben und wird diese Ergebnisse in die Überlegungen der zukünftigen Nutzung einbeziehen. Es ist auch Platz für «Kultur im Paradiesli» vorgesehen.

Zwischennutzungen

Die Erarbeitung eines Nutzungskonzepts sowie die erforderlichen Anpassungen in Teilzonenplan und Baureglement (siehe separates Kapitel) werden Zeit benötigen. Bis zur definitiven Festlegung der zukünftigen Nutzung bestehen daher Möglichkeiten für Zwischennutzungen.

Derzeit sind diverse Zwischennutzungen im «Paradiesli» untergebracht: ein Kindergarten der Gemeindeschule Ingenbohl, Büros einer privaten Spitex, Menschen mit Schutzstatus S sowie temporär angestellte Personen aus dem Bausektor. Die aktuellen Mietverhältnisse sind in Ziffer IV.6. (siehe Anhang) des Vorvertrags zwischen dem Institut Ingenbohl und der Gemeinde Ingenbohl aufgeführt. Es handelt sich bei allen Verträgen entweder um befristete oder innert weniger Monate kündbare Verträge.

Nach einem allfälligen Kauf des «Paradiesli» werden Zwischennutzungen weiter ein Thema sein. Denkbar ist ein temporärer Schulbetrieb während Bauphasen auf dem Schulareal. Auch die bereits bestehende befristete Unterbringung schutzsuchender Personen bleibt weiterhin möglich; ein zweites dauerhaftes Asylzentrum ist hingegen nicht vorgesehen. Der befristete Pachtvertrag über Teilflächen mit der Spitex SchwyzPflegt GmbH und Qualijob.ch (6440 Brunnen) läuft am 31. Dezember 2027 aus. Aufgrund der aktuellen Verkehrsbelastung durch diese Zwischennutzung muss zuerst geprüft werden, ob eine Verlängerung möglich sein wird.

Verkehrsarme Nutzungen

Aufgrund der räumlich stark eingeschränkten Erschliessung des «Paradiesli», die zudem von zahlreichen Schulkindern als Schulweg genutzt wird, kommen zukünftig ausschliesslich verkehrsarme Nutzungen in Frage.

Anpassung Teilzonenplan und Baureglement – separates Verfahren

Um die zukünftig vorgesehenen Nutzungen am Standort «Paradiesli» umzusetzen, ist eine Umzonung des «Paradiesli» von der Institutszone in die Zone für öffentliche Bauten und Anlagen erforderlich. Dieses Teilnutzungsplanverfahren «Paradiesli» stellt ein separates, von der vorliegenden Vorlage losgelöstes Verfahren dar. Gemäss kantonalem Richtplan liegt das «Paradiesli» bereits in der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen. Die geplante Umnutzung entspricht demnach den Vorgaben des kantonalen Richtplans und ist mit den übergeordneten Planungszielen vereinbar. Auch die zukünftige Nutzung des «Paradiesli» soll verkehrsarm ausgestaltet werden. Damit das Verkehrsaufkommen im Quartier langfristig tief gehalten, die Wohnumgebung geschützt und die Sicherheit auf dem Schulweg gewährleistet ist, wird im Baureglement festgelegt, dass im Gebiet «Paradiesli» Abstellplätze nur für einen ausgewiesenen besonderen Eigenbedarf sowie für Zweiräder erstellt werden dürfen.

Der Entwurf der Teilnutzungsplanung «Paradiesli» (Teilzonenplan, Ergänzung Baureglement, Erläuterungsbericht) wurde Ende September 2025 dem Volkswirtschaftsdepartement zur kantonalen Vorprüfung zugestellt.

Für die Anpassung des Teilzonenplans und des Baureglements wird den Stimmberechtigten der Gemeinde Ingenbohl zum gegebenen Zeitpunkt eine separate Vorlage zur Beschlussfassung unterbreitet. Zuvor müssen die Verfahrensschritte gemäss § 25 ff. Planungs- und Baugesetz des Kantons Schwyz (PBG, SRSZ 400.100) durchlaufen werden, d.h. Vorprüfungsverfahren, Informations- und Mitwirkungsverfahren, öffentliches Auflageverfahren, evtl. Rechtsmittelverfahren (Einsprache- und Beschwerdebehandlungen).

Mehrwertabgabe

Gemäss § 36d Abs. 3 des Planungs- und Baugesetzes ist keine Mehrwertabgabe zu entrichten, sofern die Ein-, Um- oder Aufzonung für ein Gemeinwesen erfolgt.

7. Kosten

Der Kaufpreis beträgt CHF 7'000'000. Hinzu kommen ungefähr CHF 50'000 für Notariats- und Grundbuchgebühren sowie weitere mit der Abwicklung des Kaufs verbundene Kosten.

Die Kosten für den Unterhalt der Liegenschaften während der Phase der Zwischennutzung werden jährlich auf CHF 140'000 geschätzt. Dieser Betrag kann je nach Art und Intensität der Zwischennutzung auch höher oder geringer ausfallen. Die aktuellen Mieteinnahmen belaufen sich jährlich auf total rund CHF 236'000.

Die Kosten für die Verzinsung und Abschreibung fallen gemäss Planung wie folgt an:

2026: CHF 324'300
2027: CHF 338'400
2028: CHF 338'400
2029: CHF 338'400

Zukünftige Investitionsprojekte auf der Liegenschaft «Paradiesli» für schulische oder andere öffentliche Nutzungen werden den Stimmberechtigten wiederum separat als Sachgeschäft vorgelegt werden.

8. Termine

Gemeindeversammlung
15. Dezember 2025

Urnenabstimmung
8. März 2026

Bei positivem Ausgang der Abstimmung wird die Gemeinde Ingenbohl so schnell wie möglich das Sachgeschäft zur Teilnutzungsplanung «Paradiesli» der Gemeindeversammlung vorlegen und an die Urne überweisen.

9. Finanzierung

Für den Kauf des «Paradiesli» ist in der Investitionsrechnung 2026 ein Betrag von CHF 7'050'000 eingestellt.

Aufgrund der aktuellen Finanzlage der Gemeinde müssen diese Mittel am Geld- und Kapitalmarkt beschafft werden.

Eine Anpassung des Steuerfusses ist aufgrund der Realisierung des Projekts nach heutigem Wissensstand nicht nötig.

10. Würdigung der Vorlage

Mit dem Kauf der Klosterliegenschaft «Paradiesli» kann an geeigneter Lage eine Liegenschaft zur Abdeckung verschiedener öffentlicher Bedürfnisse gesichert werden. Es handelt sich um eine einmalige Gelegenheit.

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, der Ausgabenbewilligung zuzustimmen.

Die Abstimmungsfrage lautet:
Wollen Sie der Ausgabenbewilligung von CHF 7'050'000 für den Kauf der Klosterliegenschaft «Paradiesli» (Teilfläche KTN 1208, neues Grundstück KTN 3) zustimmen?

B. Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) hat die Vorlage geprüft und beantragt, der Ausgabenbewilligung von CHF 7'050'000 für den Kauf der Klosterliegenschaft «Paradiesli» (Teilfläche KTN 1208, neues Grundstück KTN 3) zuzustimmen.

C. Offenlegung der Finanzierung der Abstimmungskampagne

Für die Offenlegung der Finanzierung der Abstimmungskampagne gelten die Bestimmungen des Transparenzgesetzes vom 6. Februar 2019 (TPG; SRSZ 140.700). Die Finanzierung der Abstimmungskampagne ist offenzulegen, wenn die budgetierten oder getätigten Aufwendungen CHF 5'000.00 übersteigen (§ 3 Abs. 1 TPG).

Die Formulare für die Einreichung des Budgets sowie der Schlussrechnung finden Sie unter www.sz.ch/transparenz, oder sie können auf der Gemeindekasse bezogen werden.

D. Antrag des Gemeinderats

Der Ausgabenbewilligung von CHF 7'050'000 für den Kauf der Klosterliegenschaft «Paradiesli» (Teilfläche KTN 1208, neues Grundstück KTN 3) sei zuzustimmen.

E. Anhang

Vorvertrag zum Landerwerb «Paradiesli» zwischen Kloster Ingenbohl und Gemeinde:

Ein Vorvertrag sichert den Verkaufswillen des geplanten Landerwerbs ab und legt die diesbezüglichen Rahmenbedingungen fest.

Der Vorvertrag bezüglich Landerwerb Teilstück KTN 1208 (KTN 3) lautet im Detail wie folgt:

Vorvertrag zum Landerwerb eines Teilstücks von KTN 1208 Ingenbohl («Paradies»)

I. Vertragsparteien

Institut Ingenbohl (Verein), Provinz Schweiz, vertreten durch die einzelzeichnungsberechtigte Provinzoberin und Präsidentin Sr. Tobia Rüttimann, Klosterstrasse 10, 6440 Brunnen

Eigentümerin von KTN 1208 Ingenbohl

nachfolgend als Institut/Verkäuferin bezeichnet

und

Gemeinde Ingenbohl, Parkstrasse 1, 6440 Brunnen

vertreten durch den Gemeinderat, 6440 Brunnen, dieser vertreten durch Gemeindepräsidentin Irène May und Gemeindeschreiber Aldo Moschetti

nachfolgend als Gemeinde/Käuferin bezeichnet

II. Ausgangslage

Ein Teilstück der Liegenschaft KTN 1208 Ingenbohl im Eigentum des Instituts, das «Paradies» steht zum Verkauf. Das besagte Teilstück liegt in der Institutszone und das Haus Schulstrasse 16, 6440 Brunnen, ist im Kantonalen Schutzinventar (KSI) mit Schutzziel II eingetragen (Inventarblatt Nr. 03.066). Die Schwestern, die noch bis vor kurzem im «Paradies» wohnten, haben ihr neues Zuhause im Mutterhaus auf dem Hügel bezogen. Die Gemeinde plant den Kauf des «Paradies» zur Abdeckung von öffentlichen Bedürfnissen. Insbesondere die Lage direkt neben dem bestehenden Schulareal macht die Liegenschaft für die Gemeinde sehr interessant.

Die Liegenschaft «Paradies» stellt einen wichtigen Mosaikstein der laufenden Schulraumplanung der Gemeinde dar, die sich mit dem Zustand der heutigen Gebäulichkeiten, dem Raumbedarf und der zukünftigen Entwicklung des Schulstandorts befasst.

Der vorliegende Vorvertrag soll den Landerwerb gemäss beigefügtem Plan (Mutationsplan-Nr. Entwurf, MST. 1:1000, dat. 2.9.2025, nachfolgend Plan genannt) vom Institut (als Eigentümerin von KTN 1208 Ingenbohl) an die Gemeinde regeln und die diesbezüglichen Rahmenbedingungen festlegen.

III. Vorvertrag zum Abschluss eines Hauptvertrags/Verpflichtungen der Vertragsparteien

Die Vertragsparteien verpflichten sich gegenseitig, den Landerwerbsvertrag (Hauptvertrag) mit dem Inhalt gemäss Ziffer IV. nachfolgend abzuschliessen und beim Notariat Schwyz zum Vollzug anzumelden, sobald die unter Ziffer III.1. und 2. aufgeführten Voraussetzungen kumulativ erfüllt sind:

- 1. Die Stimmberechtigten der Gemeinde Ingenbohl dem Erwerb des Teilstücks der Liegenschaft KTN 1208 Ingenbohl im Sinne von § 12 Abs. 1 Bst. d GOG [Gesetz über die Organisation der Gemeinden und Bezirke, SRSZ 152.100] zugestimmt haben;*
- 2. Die kirchenrechtliche Bewilligung für den Verkauf des Teilstücks der Liegenschaft KTN 1208 Ingenbohl durch die zuständigen Stellen des Vatikans vorliegt;*

Sämtliche Bestimmungen dieses Vertrags sind – unter Schadenersatzfolgen im Unterlassungsfall – auf allfällige Rechtsnachfolger mit der Pflicht zur Weiterüberbindung zu übertragen.

IV. Wesentliche Vertragsbestimmungen Landerwerb (Hauptvertrag)

1. Die Verkäuferin tritt der Käuferin ein Teilstück der Liegenschaft KTN 1208 Ingenbohl im Umfang von rund 7'134 m² gemäss Plan ab. Die erwähnte Fläche wird ab KTN 1208 abgetrennt und entweder mit einem Grundstück der Gemeinde vereinigt oder als neues Grundstück im Grundbuch der Gemeinde Ingenbohl aufgenommen. Die Parteien haben Kenntnis, dass im Zusammenhang mit der Abparzellierung der abzutretenden Landfläche um Entlassung aus dem Geltungsbereich des Bäuerlichen Bodenrechts (BGBB) zu ersuchen sein wird (Bewilligung vom Amt für Landwirtschaft).
2. Die abzutretende Landfläche ist im Plan eingezeichnet. Dieser Plan bildet integrierenden Bestandteil dieses Vertrags und wird von den Parteien mitunterzeichnet. Das definitive Flächenmass wird erst nach Vorliegen der definitiven Mutation des Grundbuchgeometers festgelegt.
3. Die Parteien vereinbaren einen Kaufpreis von CHF 7'000'000.00 (in Worten sieben Millionen Schweizer Franken) für das erwähnte Teilstück gemäss Ziffern IV.1. und 2. vorstehend.
4. Die Käuferin hat der Verkäuferin den vorstehend in Ziffer IV.3. bestimmten Betrag von gesamthaft CHF 7'000'000.00 innert 60 Tagen nach Unterzeichnung des Hauptvertrags zu bezahlen. Die Parteien verzichten auf eine Sicherstellung des Kaufpreises.
5. Eine allfällige Grundstückgewinnsteuer bezahlt die Verkäuferin.
6. Die Parteien haben Kenntnis von den gesetzlichen Bestimmungen über die Veräusserung von Miet- (Art. 261 OR) und Pachtgegenständen (Art. 290 OR). Insbesondere werden bestehende Miet- und Pachtverhältnisse durch den Verkauf des «Paradies» nicht aufgelöst, sondern die Gemeinde tritt als Käuferin in die bestehenden, nachfolgend aufgeführten Vertragsverhältnisse anstelle des Instituts als Vermieterin/Verpächterin ein. Derzeit besteht ein befristeter Pachtvertrag über gewisse Teile des «Paradies» mit der Spitex SchwyzPflekt GmbH / Qualijob.ch, 6440 Brunnen, der am 31. Dezember 2027 endet (jedoch mit Verlängerungsoption bei schriftlicher Zustimmung beider Parteien). Zudem bestehen aktuell die nachfolgenden Mietverhältnisse für Zimmer, Lager-, Hobby- oder Büroräume (Stand 8.9.2025):
 - Mietvertrag für Raum Nr. 14 mit Insieme Innerschwyz, 6440 Brunnen (unbefristet)
 - Mietvertrag für Lagerraum Nr. 18 mit Rahel Lüscher, 6438 Ibach (unbefristet)
 - Mietvertrag für Lagerraum Nr. 16 mit IG-Modellflugplatz Arth, 6410 Goldau SZ (unbefristet)
 - Mietvertrag für Kindergarten (div. Räume) mit Gemeinde Ingenbohl (befristet bis 31.7.2026)
 - Mietvertrag für Lagerraum Nr. 37 mit Gemeinde Ingenbohl (unbefristet)
 - Mietvertrag für Studio Nr. 41/Zimmer mit Waldstätterhof AG, 6440 Brunnen (unbefristet)
 - Mietvertrag für Zimmer (für Flüchtlinge) mit Gemeinde Ingenbohl (unbefristet)

Die Verkäuferin bestätigt, dass das Kaufobjekt im Übrigen frei von Miet- und Pachtverträgen ist.

7. Die Grundbuchanmeldung für die Eigentumsübertragung ist im Landerwerbs-/Abtretungsvertrag integriert. Die Eigentumsübertragung wird am Tag der Beurkundung zur Eintragung ins Grundbuch der Gemeinde Ingenbohl angemeldet.
8. Sämtliche mit dem Vollzug dieses Vorvertrags sowie des Hauptvertrags anfallenden Notariats- und Grundbuchgebühren sowie Geometerkosten sind von der Gemeinde zu bezahlen. Die Behandlungs- und Rechtsvertretungskosten einer jeden Partei trägt diese selbst.
9. Sollten Bestimmungen dieses Vorvertrags unwirksam sein oder werden, so wird die Gültigkeit dieses Vertrags im Übrigen davon nicht berührt. Die Parteien werden in einem solchen Fall eine Vereinbarung treffen, welche die betreffende Bestimmung durch eine wirksame, wirtschaftlich möglichst gleichwertige Bestimmung ersetzt. Dies gilt auch, wenn der Vertrag eine Lücke enthält.

V. Zustimmung des Gemeinderats

Der Gemeinderat Ingenbohl hat diesem Vorvertrag mit GRB Nr. 541/2025 vom 15. September 2025 zugestimmt. Die Gemeindepräsidentin Irène May und der Gemeindeschreiber Aldo Moschetti wurden ermächtigt und beauftragt, den Vorvertrag namens des Gemeinderats Ingenbohl zu unterzeichnen.

Für die Gemeinde Ingenbohl

*Irène May
Gemeindepräsidentin*

*Aldo Moschetti
Gemeindeschreiber*

Für das Institut Ingenbohl

*Sr. Tobia Rüttimann
Provinzoberin*

Traktandum 5

Erneuerung des Konzessionsvertrags zwischen der EWS AG und der Gemeinde Ingenbohl

A. Bericht des Gemeinderats

In der Gemeinde Ingenbohl ist die EWS AG für die Grundversorgung mit Strom zuständig. Der bestehende Konzessionsvertrag läuft Ende 2026 aus. Der neue Vertrag regelt die Nutzung des öffentlichen Bodens in der Gemeinde Ingenbohl für den Betrieb der Anlagen zur Stromversorgung. Der neue Konzessionsvertrag entspricht den geltenden gesetzlichen Grundlagen.

1. Ausgangslage

Gemäss Stromversorgungsgesetz ist der Netzbetreiber, dem vom Kanton ein bestimmtes Versorgungsgebiet zugeteilt wurde, für die Grundversorgung mit Strom in diesem Gebiet verantwortlich. Die Zuteilung der Netzgebiete erfolgt durch den Kanton nach den Grundsätzen der Transparenz und der Nichtdiskriminierung, wobei auch die Eigentumsverhältnisse am bestehenden Netz berücksichtigt werden.

In der Gemeinde Ingenbohl ist die EWS AG gemäss kantonaler Netzzuteilung für die Stromversorgung zuständig und betreibt das entsprechende Verteilnetz. Die Nutzung des öffentlichen Grunds und Bodens für den Betrieb dieser Anlagen wird durch einen Konzessionsvertrag zwischen der Gemeinde Ingenbohl und der EWS AG geregelt.

Das Stromnetz auf dem Gemeindegebiet befindet sich im Eigentum der EWS AG. Solange die EWS AG ihr Netz nicht veräussert, ist ein Wechsel des Netzgebiets – und damit auch des Stromanbieters für die Grundversorgung – nicht möglich. Abklärungen haben ergeben, dass die EWS AG ihr Netz nicht abtreten wird. Eine Vergabe der Konzession an einen anderen Anbieter ist daher aus heutiger Sicht ausgeschlossen. Die EWS AG bleibt somit auch künftig für die Stromversorgung in der Gemeinde Ingenbohl verantwortlich.

Der bestehende Konzessionsvertrag wurde im Jahr 2007 abgeschlossen und läuft Ende 2026 aus. In der Zwischenzeit haben sich sowohl die gesetzlichen Vorgaben als auch die Rahmen-

bedingungen im Energiebereich verändert. Der bisherige Vertrag enthält daher Bestimmungen, die nicht mehr den heutigen gesetzlichen Anforderungen entsprechen. Eine Erneuerung des Konzessionsvertrags bietet der Gemeinde wie auch der EWS AG Rechtssicherheit und eine klare Grundlage für die zukünftige Zusammenarbeit.

2. Inhalt des Konzessionsvertrags

Der erneuerte Konzessionsvertrag soll die bisherigen Rechte und Pflichten zwischen der Gemeinde Ingenbohl und der EWS AG grundsätzlich beibehalten, gleichzeitig aber an die heute geltenden gesetzlichen Rahmenbedingungen angepasst werden.

Wie bisher erhält die EWS AG das Recht, auf öffentlichem Grund und Boden Verteilanlagen und Stromleitungen zu erstellen, zu betreiben und zu unterhalten. Im Gegenzug entrichtet sie der Gemeinde eine Konzessionsabgabe für die Nutzung dieses öffentlichen Raums.

Gemäss Artikel 12 Absatz 2 des Stromversorgungsgesetzes ist die EWS AG für die Erhebung dieser Konzessionsabgabe verantwortlich. Sie weist den Betrag auf jeder Stromrechnung separat unter der Position «Abgaben und Leistungen an Gemeinwesen» aus. Die von den Stromkundinnen und -kunden bezahlten Abgaben werden vollumfänglich an die Gemeinde weitergeleitet.

3. Festlegung der Konzessionsabgabe

Neu ist vorgesehen, dass die Abgabe einheitlich für alle Kundengruppen festgelegt wird. Gerichtsurteile der letzten Jahre halten fest, dass unterschiedliche Ansätze für verschiedene Verbrauchergruppen nicht zulässig sind.

Gemäss dem bisherigen Vertrag wird aktuell für Endverbraucher bis zu einem Jahresverbrauch

von 300'000 kWh eine Abgabe von 1.25 Rp. pro kWh und für Endverbraucher mit einem höheren Jahresverbrauch eine Abgabe von 0.8 Rp. pro kWh erhoben.

Der erneuerte Konzessionsvertrag sieht eine Spannweite für die Konzessionsabgabe vor. Sie kann zwischen null und maximal 1.3 Rp. pro kWh liegen. Der Gemeinderat kann jeweils bis spätestens 30. Juni die Abgabenhöhe für das kommende Jahr bestimmen. Die neue Regelung ermöglicht es, die Abgaben flexibel und marktgerecht anzupassen, unter Wahrung der wirtschaftlichen Interessen der Gemeinde.

4. Termine

Gemeindeversammlung
15. Dezember 2025

Urnenabstimmung
8. März 2026

5. Würdigung der Vorlage

Die Erneuerung des Konzessionsvertrags schafft Rechtssicherheit sowohl für die Gemeinde Ingenbohl als auch für die EWS AG. Sie sorgt für zeitgemässe und klare Regelungen der gegenseitigen Rechte und Pflichten und bildet damit eine verlässliche Grundlage für die künftige Zusammenarbeit. Durch die Einführung einer flexiblen Spannweite der Konzessionsabgabe erhält die Gemeinde die Möglichkeit, die Abgabe jährlich den wirtschaftlichen und energiewirtschaftlichen Rahmenbedingungen anzupassen. Dies ermöglicht es, auf Veränderungen im Strommarkt, bei Energiepreisen oder gesetzlichen Vorgaben rasch und angemessen zu reagieren. Gleichzeitig bleibt die Abgabe transparent und nachvollziehbar für die Stromkundinnen und -kunden.

Mit dem neuen Konzessionsvertrag wird zudem die langfristige Versorgungssicherheit im Gemeindegebiet gewährleistet. Die EWS AG verpflichtet sich, weiterhin ein stabiles, leistungsfähiges und zukunftsorientiertes Verteilnetz zu

betreiben und den Anforderungen einer nachhaltigen Energieversorgung gerecht zu werden. Damit wird eine verlässliche Stromversorgung für die Bevölkerung und die Wirtschaft in Ingenbohl auch in den kommenden Jahren sichergestellt.

Die Abstimmungsfrage lautet:

Wollen Sie der Erneuerung des Konzessionsvertrags betreffend Nutzung von öffentlichem Grund und Boden mit der EWS AG zustimmen?

B. Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) hat die Vorlage geprüft und beantragt, der Erneuerung des Konzessionsvertrags mit der EWS AG zuzustimmen.

C. Offenlegung der Finanzierung der Abstimmungskampagne

Für die Offenlegung der Finanzierung der Abstimmungskampagne gelten die Bestimmungen des Transparenzgesetzes vom 6. Februar 2019 (TPG; SRSZ 140.700). Die Finanzierung der Abstimmungskampagne ist offenzulegen, wenn die budgetierten oder getätigten Aufwendungen CHF 5'000.00 übersteigen (§ 3 Abs. 1 TPG).

Die Formulare für die Einreichung des Budgets sowie der Schlussrechnung finden Sie unter www.sz.ch/transparenz, oder sie können auf der Gemeindekasse bezogen werden.

D. Antrag des Gemeinderats

Der Erneuerung des Konzessionsvertrags mit der EWS AG sei zuzustimmen.

E. Anhang

Konzessionsvertrag

zwischen der

Gemeinde Ingenbohl, 6440 Brunnen
im Folgenden **Gemeinde** genannt

und der

EWS AG, 6438 Ibach
im Folgenden **EWS AG** genannt

zusammen **Parteien** genannt

betreffend

Nutzung von öffentlichem Grund und Boden

1. Verpflichtungen und Leistungen der Gemeinde

1.1 Sondernutzungskonzession für den öffentlichen Grund

¹ Die Gemeinde erteilt der EWS AG das Recht, ihre Verteilanlagen und Stromleitungen im und auf öffentlichem Grund (alle Grundstücke der Gemeinde auf dem Gemeindegebiet, die Verwaltungsvermögen sind oder im Gemeingebrauch stehen) zu erstellen, zu betreiben und zu unterhalten.

² Die erwähnten Rechte beziehen sich auf die bei Vertragsabschluss bestehenden elektrischen Verteilanlagen und deren Erweiterungen gemäss Ziffer 1.2 nachstehend inklusive der zum Zweck der Stromverteilung integrierten Datenübertragung.

1.2 Netzerweiterungen

¹ Die EWS AG hat Anspruch auf die Erteilung der Rechte gemäss Ziff. 1.1 für weitere elektrische Verteilanlagen inklusive der zum Zweck der Stromverteilung integrierten Datenübertragung.

² Die EWS AG hat für Netzerweiterungen keine zusätzlichen Konzessionsabgaben zu entrichten.

³ Die Lage der elektrischen Verteilanlagen auf Grundstücken der Gemeinde wird in Absprache mit der Gemeinde festgelegt.

1.3 Umlegung und Entfernung von elektrischen Verteilanlagen

Die Gemeinde verpflichtet sich durch vorausschauende Planung usw. sicherzustellen, dass die Umlegung von elektrischen Leitungen und Verteilanlagen nach Möglichkeit vermieden werden kann.

1.4 Rechte an Grundstücken im Finanzvermögen der Gemeinde

¹ Grundstücke im Finanzvermögen der Gemeinde werden bezüglich Dienstbarkeiten gleich behandelt wie private Grundstücke. Die Gemeinde wird mit der EWS AG die erforderlichen Dienstbarkeitsverträge abschliessen. Auf eine finanzielle Entschädigung wird in diesem Fall verzichtet. Das Entgelt ist mit den Konzessionsabgaben gemäss Ziff. 2.1 dieses Vertrags abgegolten. Die Kosten für den Grundbucheintrag der Dienstbarkeiten gehen zu Lasten der EWS AG.

² Beim Erwerb von Durchleitungsrechten und weiteren Dienstbarkeiten auf Privateigentum ist die Gemeinde der EWS AG nach Möglichkeit behilflich.

1.5 Veräusserung belasteter Grundstücke

Beabsichtigt die Gemeinde, Grundstücke, auf denen sich elektrische Verteilanlagen der EWS AG befinden, zu veräussern, wird die Gemeinde die EWS AG rechtzeitig benachrichtigen. Sofern die elektrischen Verteilanlagen nicht bereits dinglich gesichert sind, bestellt die Gemeinde auf diesen Grundstücken vor der Veräusserung zu Gunsten der EWS AG die entsprechenden Dienstbarkeiten. Das Entgelt ist in den Konzessionsabgaben gemäss Ziff. 2.1 dieses Vertrags inbegriffen. Die Kosten für den Grundbucheintrag der Dienstbarkeiten gehen zu Lasten der EWS AG.

1.6 Gebührenregelung / Entschädigungspflicht bei zusätzlicher Nutzung

Führt der Betrieb der Anlagen der EWS AG zu anderen Zwecken (z.B. Telekommunikation) zu einer zusätzlichen Belastung des Grundeigentums der Gemeinde, ist eine Entschädigung im Rahmen kostendeckender Gebühren geschuldet.

2. Verpflichtungen und Leistungen der EWS AG

2.1 Gemeindeentschädigung (Konzessionsabgabe)

¹ Als Gegenleistung für das Erteilen der Sondernutzung von öffentlichem Grund und Boden, der damit verbundenen Durchleitungsrechte und anderen Dienstbarkeiten entrichtet die EWS AG der Gemeinde eine Konzessionsabgabe.

² Die Bestimmung der Höhe der Konzessionsabgabe liegt in der Kompetenz der Gemeinde. Die Gemeinde legt diese wie folgt fest: Die Konzessionsabgabe wird auf der Basis der aus dem Verteilnetz der EWS AG ausgespeisten elektrischen Energie [kWh] erhoben und liegt innerhalb der Spannweite von null bis 1.3 Rappen je kWh, wobei die Gemeinde auch gänzlich auf die Abgabe verzichten kann.

³ Der Gemeinderat wird durch den vorliegenden Konzessionsvertrag ermächtigt und verpflichtet, die konkrete Höhe des Betrags innerhalb des Gebührenrahmens für jedes Jahr im Voraus festzulegen. Er berücksichtigt dabei vorab die Minderwerte an Strassen und ihren Bestandteilen und, soweit möglich, die allgemeine konjunkturelle Lage. Der Gemeinderat legt den Betrag jeweils bis spätestens 30. Juni mittels einer an EWS gerichteten Verfügung fest. Die EWS AG informiert die Gemeinde bis spätestens 1. Juni über mögliche Stromtarifentwicklungen für die Gemeindebezüger. Erfolgt bis zu diesem Zeitpunkt keine explizite Festlegung durch den Gemeinderat, bleibt der für das Vorjahr festgelegte Rappenbetrag pro kWh bestehen. Erfolgt keine anfängliche Festlegung durch den Gemeinderat, beträgt die Konzessionsgebühr null Rappen. Die Höhe der Konzessionsabgabe ist auf maximal 8 GWh pro Endverbraucher und Jahr beschränkt.

⁴ Als Abrechnungsperiode dient das Geschäftsjahr der EWS AG. Die Auszahlung der Konzessionsabgaben erfolgt jährlich, spätestens 60 Tage nach Jahresabschluss.

⁵ Diese Abgeltung gemäss Ziff. 2.1 Abs. 1 entspricht gemäss Art. 12 Abs. 2 StromVG als «Abgaben und Leistungen an Gemeinwesen» und ist somit auf der Rechnung an die Kunden der EWS AG separat auszuweisen.

⁶ Erleidet die EWS AG auf den Netznutzungsentgelten Debitorenverluste bei Kunden, so schuldet die EWS AG für diese Verluste auch keine Konzessionsabgaben gemäss Ziff. 2.1.

⁷ Die Gemeinde kann die Überprüfung der Abrechnung über die Konzessionsabgaben durch eine neutrale, unabhängige und von beiden Parteien gemeinsam bestimmte Treuhandstelle verlangen. Enthält die Abrechnung Fehler, gehen die Kosten zu Lasten der EWS AG, ansonsten zu Lasten der Gemeinde.

2.2 Dokumentation der Verteilanlagen

Die EWS AG führt den Leitungskataster nach den elektrizitätsrechtlichen Vorschriften.

3. Gegenseitige Information und Koordination von Bauarbeiten

3.1 Gegenseitige Information

¹ Die Gemeinde und die EWS AG orientieren sich gegenseitig im Voraus rechtzeitig über alle relevanten Massnahmen, Baugesuche, Änderungen und Planungen jeglicher Art (wie Zonen-, Bebauungs-, Gestaltungs-, Erschliessungsplanungen), die Auswirkungen auf die elektrischen Verteilanlagen nach sich ziehen. Die Gemeinde und die EWS AG gewähren sich gegenseitig Einblick in ihre Werkleitungskataster und erstellen davon auf Verlangen kostenlos Auszüge.

3.2 Koordinieren von Bauarbeiten / entgangene Erlöse und Mehrkosten aufgrund von Bauarbeiten

¹ Bauarbeiten auf öffentlichem Grund und Boden werden zwischen der Gemeinde und der EWS AG koordiniert.

² Die Parteien können Gräben und Leitungsschächte sowie weitere Anlagen der anderen Vertragspartei für leitungsgebundene Dienstleistungen (Wasser, Abwasser, Gas, Kabelfernsehen, Datenübertragungsanlagen usw.) gegen Kostenbeteiligung mitbenutzen oder mitbenutzen lassen, soweit dies technisch möglich und wirtschaftlich sinnvoll ist.

³ Für während der Bauzeit entgangene Erlöse der Gemeinde auf öffentlichem Grund (bspw. Parkgebühren) entrichtet die EWS AG keine Entschädigungen. Solche Einbussen gelten durch die Konzessionsgebühren als abgegolten. Anderslautende Bestimmungen der Gemeinde sind ausgeschlossen.

⁴ Die infolge fachgerecht ausgeführter Bauarbeiten im Zusammenhang mit Erweiterungen des Verteilnetzes sowie allen weiteren baulichen Massnahmen am Verteilnetz an den öffentlichen Strassen und ihren Bestandteilen der Gemeinde entstehende Minderung der Lebensdauer sowie die damit zu Lasten der Gemeinde verbundenen Mehrkosten sind mit der Bezahlung der Konzessionsgebühr abgegolten. Zu diesen Mehrkosten gehören Gebühren für Aufbruchbewilligungen und Baubewilligungen für Vorhaben gemäss Ziff. 1.1.

4. Rechtsnachfolge

Die EWS AG kann den vorliegenden Konzessionsvertrag nur mit Zustimmung der Gemeinde an einen Dritten übertragen.

5. Vertragsdauer

Dieser Vertrag ersetzt den bisherigen Vertrag und tritt per Ziffer 6 in Kraft. Er gilt auf unbestimmte Zeit. Beide Parteien können die Konzession und die vertraglichen Vereinbarungen unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von zwei Jahren auf das Ende eines Kalenderjahres kündigen.

6. Genehmigung und Inkrafttreten

Der Vertrag tritt nach der Annahme durch die Stimmberechtigten und der Genehmigung durch den Regierungsrat auf Beginn des nächstfolgenden Kalenderjahres in Kraft.

7. Schlussbestimmungen

7.1 Widerrechtliche Vereinbarungsbestimmungen / Lücken der Vereinbarung

Sollten nur einzelne Bestimmungen dieses Konzessionsvertrags widerrechtlich sein oder werden, ohne dass anzunehmen wäre, dass die übrigen Vereinbarungen zwischen den Parteien ohne den widerrechtlichen Teil

nicht geschlossen worden wären, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Vielmehr verpflichten sich die Parteien, die rechtsunwirksame Bestimmung durch eine andere, im wirtschaftlichen Ergebnis möglichst gleichwertige Bestimmung zu ersetzen. Sollte der Vertrag ausfüllungsbedürftige Lücken enthalten, verpflichten sich die Parteien zu einer entsprechenden Vertragsergänzung, wobei die wirtschaftlichen Interessen beider Parteien angemessen zu berücksichtigen sind.

7.2 Schriftform

Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Abänderungen und Ergänzungen dieses Vertrags bedürfen der Schriftform. Sie werden mit der Unterzeichnung beider Parteien wirksam.

7.3 Streitigkeiten und Gerichtsstand

Alle aus diesem Vertrag entstehenden Streitigkeiten zwischen den Parteien, die nicht gütlich beigelegt werden können, werden ausschliesslich durch die zuständigen Gerichte des Kantons Schwyz beurteilt.

EWS AG

Datum, Ort

Gemeinde Ingenbohl

Datum, Ort

Informationen

Personelle Veränderungen Gemeindeverwaltung 2025*

	Datum	Namen	Funktion	Geschäftsfeld	Bemerkungen
Eintritte	01.02.2025	Fuchs Tanja	Verantwortliche digitale Kommunikation	Präsidiales	
	06.03.2025	Laimbacher Dominik	Fachspezialist Liegenschaften und Tiefbau	Bau	
	01.04.2025	Stocker Heidi	Mitarbeiterin Sekretariat Soziales	Soziales	
	14.04.2025	Boehmler Alexander	Sozialberater	Soziales	
	01.05.2025	Schelbert Kathrin	Sozialberaterin	Soziales	
	01.05.2025	Tobler Noel	Mitarbeiter Werkdienst	Bau	
	01.07.2025	Bürgler Marco	Sachbearbeiter Baugesuche	Bau	
	01.08.2025	Beständig Sidney	Jugendarbeiterin	Soziales	
	01.08.2025	Marty Leonardo	Lernender Kaufmann	Präsidiales	
	01.08.2025	Zahitovik Almedina	Lernende Kauffrau	Finanzen	
	01.09.2025	Schuler Sarah	Sachbearbeiterin Finanzen und Steuern	Finanzen	
	01.10.2025	Gnos Ruedi	Mitarbeiter Werkdienst	Bau	
	01.10.2025	Nideröst Karin	Fachspezialistin IT	Finanzen	
	01.11.2025	Imholz Erich	Werkmeister	Bau	
	01.11.2025	Reichlin Marco	Mitarbeiter Werkdienst	Bau	
Funktionswechsel	01.11.2025	Truttmann Erika	Sachbearbeiterin Personaldienst	Finanzen	
	01.12.2025	Alkasi Ülkü	Sozialberaterin	Soziales	
	01.04.2025	Auf der Maur Patrizia	Bereichsleiterin Baugesuche	Bau	Bisher Sachbearbeiterin Baugesuche
	01.04.2025	Hasler Lukas	Verantwortlicher Asyl-liegenschaften	Soziales	Bisher Sozialberater und Jugendarbeiter
	01.08.2025	Gisler Patricia	Mitarbeiterin Sekretariat Präsidiales	Präsidiales	Nach Lehrabschluss als Kauffrau

Austritte	31.01.2025	Skrijelj Dalila	Mitarbeiterin Sekretariat Soziales	Soziales	
	31.03.2025	Löönd Albert	Fachspezialist Liegenschaften und Tiefbau	Bau	
	30.04.2025	Reding Silvan	Mitarbeiter Werkdienst	Bau	
	30.04.2025	Schmid Lea	Sozialberaterin	Soziales	
	31.07.2025	Christen Janick	Mitarbeiter Sekretariat Soziales	Soziales	
	31.07.2025	Tajana Sabina	Lernende Kauffrau	Finanzen	
	31.08.2025	Holdener Michael	Mitarbeiter Werkdienst	Bau	
	31.08.2025	Rohrer Christian	Sachbearbeiter Finanzen / Steuern	Finanzen	
	30.09.2025	Boehmler Alexander	Sozialberater	Soziales	
	30.09.2025	Nideröst Michael	Mitarbeiter Werkdienst	Bau	
	31.12.2025	Nussbaumer Silvio	Werkmeister	Bau	
Arbeitsjubiläen	01.03.2025	Auf der Maur Patrizia	Sachbearbeiterin Baugesuche	Bau	10 Jahre
	01.04.2025	Lustenberger Esther	Sozialberaterin	Soziales	5 Jahre
	01.05.2025	Kurmann Basil	Leiter Betreibungsamt	Präsidiales	5 Jahre
	01.05.2025	Zeberg Franz	Mitarbeiter Werkdienst	Bau	25 Jahre
	01.07.2025	Wappis Werner	Werkmeister-Stellvertreter	Bau	35 Jahre
	01.09.2025	Ruhstaller Walter	Fachspezialist IT	Finanzen	5 Jahre
	01.11.2025	Brand Mirjam	Schulsozialarbeiterin	Soziales	5 Jahre
	01.12.2025	Vanoli Andrina	Mitarbeiterin Sekretariat Präsidiales	Präsidiales	5 Jahre

* betrifft die Geschäftsfelder Bau, Finanzen, Präsidiales und Soziales
(Geschäftsfeld Bildung siehe Schulblatt und Geschäftsfeld Alter siehe Hauszeitung)

Wichtige Termine / Veranstaltungskalender

Januar 2026	6.	Heilige Drei Könige
	10.	Narrenchilbi
	12.	1. Fasnachtstag
Februar 2026	12.	Schmutziger Donnerstag
	16.	Güdelmontag
	17.	Güeldienstag
	18.	Aschermittwoch
März 2026	8.	Abstimmung
April 2026	3.	Karfreitag
	5.	Ostersonntag
	6.	Ostermontag
	13.	Gemeindeversammlung Rechnung 2025
	17.–19.	Schwyzer Kulturwochenende
	19.	Erneuerungswahlen Gemeindebehörden
Mai 2026	17.	Schwyzer Kantonales Schwing- und Älplerfest
	24.	Pfingstsonntag
	25.	Pfingstmontag
	31.	slowUp
Juni 2026	14.	Abstimmung – evtl. Nachwahlen Gemeindebehörden
Juli 2026	4.	Stoos-Trail
	5.	Chäppeli Chilbi
	16.–19.	Brunner Chilbi
	31.	Dorffest
August 2026	1.	Nationalfeiertag
	7.–9.	Windweek
	14.–16.	Spettacolo
	17.	eventuell ausserordentliche Gemeindeversammlung
September 2026	4.	Anlass für Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger
	12.	Jungbürgerfeier
	27.	Abstimmung
November 2026	4.	Rütlischiessen
	6.–8.	Ingenbohler Chilbi
	20.–22.	Schönenbüechler Chilbi
	27.–29.	Weihnachtsmarkt am See
	29.	Abstimmung
Dezember 2026	14.	Gemeindeversammlung Budget 2027
Januar 2027	6.	Heilige Drei Könige
	9.	Narrenchilbi
	11.	1. Fasnachtstag



Wichtige Mitteilung zur Abfallentsorgung

Entsorgungskalender ab 2026 nur noch digital

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Ab dem Jahr 2026 wird der Entsorgungskalender nicht mehr in Papierform in die Haushaltungen verteilt. Stattdessen steht Ihnen der Kalender bequem und umweltfreundlich online zur Verfügung.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Immer aktuell – keine veralteten Abholtermine mehr
- Jederzeit abrufbar auf dem Smartphone, Tablet oder Computer
- Papier sparen und die Umwelt schonen
- Übersichtliche Informationen zu allen Abfallarten und Sammelstellen

So funktioniert's:



Laden Sie den Entsorgungskalender ganz einfach von unserer Website herunter.

Sie benötigen eine gedruckte Version des Entsorgungskalenders?



Bei Bedarf können Sie den Entsorgungskalender auch selbst ausdrucken. Falls Ihnen dies nicht möglich ist, können Sie ein gedrucktes Exemplar beim Einwohneramt oder beim Bauamt beziehen.

Weitere Informationen

Alle Details zu


- den **Abfallarten**,
- den **Sammelstellen**, und
- wo **was entsorgt** werden kann,

finden Sie auf unserer Website unter:



www.ingenbohl.ch → Abfallentsorgung oder unter www.zkri.ch.

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte das Bauamt unter bauamt@ingenbohl.ch oder +41 41 825 05 10

Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft – herzlichen Dank für Ihre Unterstützung! 



**Gemeinde
Ingenbohl**

Gemeinde Ingenbohl
Parkstrasse 1
Postfach 554
6440 Brunnen

+41 41 825 05 00
info@ingenbohl.ch
www.ingenbohl.ch

